

eg

a

0+040,00

0+080,00

Ausfall
Wandsbek-Marienthal

B

vord. Str.-begr.-linie = Str.-begr.-linie gem. BS-Plan

2,33

2,10

2,25

2,57

3,00

3,50

vord. Str.-begr.-linie = Str.-begr.-linie gem. BS-Plan W

Allensteiner Stra

Hecken
entfernen / versetzen

Rückschnitt Hecken

B

+

+

+

→



[Name und Anschrift des Bieters]

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:

- schriftlich (mit Unterschrift)
 elektronisch (mit Signatur nach § 2 SigG)
 in Textform (§ 126b BGB) über System „eVa“

Vergabeart:

Bindefrist endet am: Angabe durch AD4G2

ANGEBOT – VOB –

[Bearbeiterhinweis: Die Bearbeiterhinweise sind Ausfallhilfen für die Vergabestelle und gegenüber Teilnehmern nicht darzustellen.
Die anderen **Hinweise** sind als Erläuterungen für die Teilnehmer im Vordruck zu belassen.]

Baumaßnahme: 16-053 - Veloroute 6 - W16.1 - Tilsiter Straße - Allensteiner Straße

Vergabe-Nr.: A/D4G2-18/2020

Leistung: Straßenbauarbeiten

Anlagen:

[Bearbeiterhinweis: Zutreffendes ist von der Vergabestelle anzukreuzen]

- Leistungsbeschreibung
 Vordruck *Eignung*
 Preisermittlungsblatt 1 (Papierversion)
 Preisermittlungsblatt 2 (Papierversion)
 Vordruck *Instandhaltungsvertrag*

Hinweis: Folgende Angaben sind bitte vom Bieter anzukreuzen.

- Vordruck *Antrag Nachunternehmereinsatz und Vordruck Erklärung des Nachunternehmers*
Hinweis: Die beiden Vordrucke sind stets zusammen einzureichen!
 Vordruck *Bietergemeinschaft*
 Nachweise gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe,
 Pläne, Zeichnungen „

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Hinweisblatt *Landesrecht*
- die *Teilnahmebedingungen (TNB)*
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)*
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
- die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)
-

3 Preisangaben

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarter Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot		%

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1	entfällt	entfällt %
Summe Los 2	entfällt	entfällt %
Summe Los 3	entfällt	entfällt %
Summe Los 4	entfällt	entfällt %
Summe Gesamtangebot	entfällt	

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %

Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag) <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	geschätzte Anzahl Stunden pro Los <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>
1. ....	.....	.....	.....
2. ....	.....	.....	.....
3. ....	.....	.....	.....
4. ....	.....	.....	.....
5. Auszubildende a) im 1.Jahr	XXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXX
b) im 2.Jahr	XXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXX
c) im 3.Jahr	XXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXX

Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung* und *Antrag Nachunternehmereinsatz* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmereinsatz* und *Erklärung des Nachunternehmers*

- diesem Angebot beigelegt.
- binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.
- zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;
- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis des Auftraggebers genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende berufliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unserem Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: *Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen aufweist.*

6 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse:

Telefax Nr.:

7 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift (siehe Hinweise unten):



HINWEISE:

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das e-Vergabesystem abgegeben wird, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.
- DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn**
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

B a u b e s c h r e i b u n g

Projekt:

16-053 - Veloroute 6; Abschnitt W16.1
Tilsiter Straße (Eulenkamp bis Lesserstraße) - Allensteiner Straße**Bezeichnung des Bauvorhabens****Bündnis für den Radverkehr
Veloroute 6
PN 16-053
Abschnitt W16.1
Tilsiter Straße (Eulenkamp bis Lesserstraße) -
Allensteiner Straße****Ausschreibungsart und -Nr.****Öffentliche Ausschreibung****Proj. Nr. 16-053**

Kurzbeschreibung der Bauleistung.

Straßenbauarbeiten

Baustellenlänge:**rd. 560 m****L e i s t u n g s b e s c h r e i b u n g**

I. Baubeschreibung

0. Einleitung

Diese Ausschreibung umfasst die Straßenbauarbeiten für die Veloroute 6 im Abschnitt W16.1 im Bereich Tilsiter Straße West (Eulenkamp bis Lesserstraße) und – Allensteiner Straße. Die Arbeiten umfassen den Neubau (Vollausbau in vollgebundener Bauweise) bzw. Sanierung der Fahrbahn und der Nebenflächen mit Parkständen, Überfahrten, Grünflächen und Gehwegen.

Übersicht der wesentlichen auszuführenden Leistungen:

- Asphalt (aus Fahrbahn- und Nebenflächen) aufn. und abfahren	2.650 m ²
- Gehwegplatten aufnehmen und abfahren	2.180 m ²
- Betonsteinpflaster aufnehmen und abfahren	1.070 m ²
- Großpflaster unter Asphalt aufnehmen und abfahren	970 m ²
- Randeinfassungen aufnehmen und abfahren	1.350 m
- Boden lösen und abfahren	1.620 m ³
- Trumme neu herstellen	24 Stk.
- Frostschutzschicht liefern und einbauen	615 m ³
- Betonwabensteinpflaster liefern und verlegen	645 m ²
- Gehwegplatten liefern und verlegen	2.400 m ²
- Bordsteine liefern und setzen	2.160 m
- Asphalttragschicht herstellen	2.550 m ²
- Asphaltbinderschicht herstellen	3.230 m ²
- Asphaltdeckschicht herstellen	4.690 m ²
- Anlehnbügel für Fahrräder liefern und einbauen	26 Stk.

Bautermine:

Baubeginn der Straßenbaumaßnahme ist Anfang März 2021 (ab KW 09). Die Bauzeit beträgt ca. 6 Monate (bis einschließlich KW 35).

1. Angaben zur Baustelle (vorhandener Zustand vor Baubeginn)

1.1. Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Für die rund 20 km lange stadtteilübergreifende Veloroute 6 (City – Hohenfelde – Farmsen - Volksdorf) soll im Abschnitt W16, Tilsiter Straße – Am Stadtrand – Eckerkoppel – Pillauer Straße – Allensteiner Straße die Radverkehrsführung optimiert werden.

Der Ausbaubereich liegt im Stadtteil Wandsbek. Die Baulänge beträgt rd. 0,6 km. Für die angrenzenden Abschnitte W16.2 und W16.3 werden gesonderte Ausschreibungen erstellt.

Die Lesserstraße ist eine Hauptverkehrsstraße, ansonsten sind die überplanten Straßen Bezirksstraßen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. In der Tilsiter Straße zwischen Eulenkamp und Allensteiner Straße (Einbahnstraße) ist eine Tempo 30 Strecke ausgewiesen. An der mittels Einmündung angebundenen Anliegerstraße Braunsberger Weg beginnt eine Tempo 30 Zone.

Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle bestehen über die Straße Alter Teichweg und Lesserstraße.

Gehwege befinden sich zu beiden Seiten der Straße. In der Tilsiter Straße sind auf beiden Straßenseiten nicht benutzungspflichtige Radwege vorhanden. Im Übrigen werden Radfahrende im Mischverkehr geführt.

Auf der südlichen Straßenseite gegenüber der Einmündung Allensteiner Straße befinden sich Kleingewerbebetriebe sowie ein Discounter einschließlich Anlieferung.

An den Ausbaubereich grenzt vorwiegend Wohnbebauung. An die nördliche Ausbaugrenze der Allensteiner Straße grenzt der Busbahnhof Ostpreußenplatz.

Der Ostpreußenplatz an der U-Bahnstation Wandsbek-Gartenstadt ist nicht Bestandteil der Planung. Die Tilsiter Straße schließt im Westen an den ebenfalls neu geplanten und bereits fertiggestellten Abschnitt W15 der Veloroute 6 an.

1.2. Art und Lage der baulichen Anlagen. (Straßenaufbau, Befestigung, etc.)

Die Fahrbahn in der Allensteiner Straße und in der Tilsiter Straße ist asphaltiert und in einem guten baulichen Zustand. Die Straßen sind der Belastungsklasse 10 zugeordnet. Im Knotenpunktsbereich Lesserstraße/ Tilsiter Straße wurde der Asphaltbelag im Jahr 2018 erneuert. Vereinzelt sind Flickstellen infolge von Aufgrabungen und Schlaglöchern vorhanden.

Die Gehwege in der Tilsiter Straße sind hart befestigt. In der Allensteiner Straße weisen die Gehwege unterschiedliche Befestigungen auf. Zwischen Plattenbelag und Straßenbegrenzungslinie ist häufig ein unbefestigter Randstreifen vorhanden. Eine Baumreihe ist in den östlichen Nebenflächen der Allensteiner Straße gepflanzt. Aufgrund der hochgewachsenen Baumwurzeln sind die Pflaster bzw. Plattenbeläge der Gehwege unterbrochen und mit Grand befestigt.

Die Tilsiter Straße weist zwischen der Allensteiner Straße und Lesserstraße folgenden Querschnitt auf:

1,90 m	Gehweg	Platten	Norden
1,20 m	Radweg	Asphalt/Pflaster	
0,65 m	Sicherheitstrennstreifen	Platten	
3,90 m	Fahrstreifen geradeaus	Asphalt	
3,35 m	Fahrstreifen geradeaus/links	Asphalt	
3,25 m	Fahrstreifen rechts	Asphalt	
1,15 m	Sicherheitstrennstreifen	Platten	
1,35 m	Radweg	Pflaster	
2,00 m	Gehweg	Platten	Süden
18,75 m	Gesamtbreite		

Die Allensteiner Straße weist folgenden Querschnitt auf:

0,50 m	Hecke	Oberboden	Westen
0,50 m	Randstreifen	Grand	
1,50 m	Gehweg	Platten	
2,00 m	Gehwegparken	Pflaster	
6,00 m	Fahrbahn (Einbahnstraße)	Asphalt	
2,50 m	Gehwegparken	Asphalt/Pflaster/Grand	
1,50 m	Gehweg	Platten/Grand	
0,50 m	Randstreifen	Grand	Osten
15,00 m	Gesamtbreite		

Die Tilsiter Straße hat westlich der Lesserstraße beidseitig Radwege. Diese sind nicht benutzungspflichtig. Östlich der Lesserstraße werden Radfahrende in Fahrtrichtung Osten (Einbahnstraße) im Mischverkehr geführt. Radfahrende dürfen in Gegenrichtung auf den ca. 2,0 m breiten gemeinsamen Geh- und Radweg fahren.

In der Lesserstraße Süd ist ein Schutzstreifen auf der westlichen Fahrbahnseite vorhanden. Auf der Ostseite existiert ein nicht benutzungspflichtiger Radweg. In der Lesserstraße Nord werden Radfahrende im Mischverkehr geführt. Auf der westlichen Straßenseite ist beginnend ab Lesserstraße 139 ein nicht benutzungspflichtiger Radweg vorhanden.

In der Allensteiner Straße sind keine Radverkehrsanlagen vorhanden. Der Radverkehr findet auf der Fahrbahn im Mischverkehr statt.

1.3. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Es wurde am 21.03.2019 eine Knotenstromzählung an der Kreuzung Tilsiter Straße/ Lesserstraße:

Gemäß Berechnung des DTVW nach HBS, betragen die Verkehrsbelastungen am signalisierten Knoten Tilsiter Straße/ Lesserstraße:

- Tilsiter Straße Ost 3.290 Kfz/24h (SV = 5 %)
- Lesserstraße Süd 18.070 Kfz/24h (SV = 4 %)
- Tilsiter Straße West 7.680 Kfz/24h (SV = 4 %)
- Lesserstraße Nord 17.940 Kfz/24h (SV = 4 %)

Weiterhin liegen die Verkehrsbelastungen am unsignalisierten Knotenpunkt Allensteiner Straße/ Tilsiter Straße gemäß Verkehrszählung vom 11.07.2017 vor:

- Allensteiner Straße 4.516 Kfz/24h (SV = 5,0 %)
- Tilsiter Straße Ost 7.865 Kfz/24h (SV = 3,6 %)
- Tilsiter Straße Süd-West 10.319 Kfz/24h (SV = 1,5 %)

Die Allensteiner Straße und die Tilsiter Straße Ost sind als Einbahnstraßen ausgewiesen.

Die Lesserstraße Süd ist im Knotenpunktzulauf unecht zweistreifig. Von der Lesserstraße Nord ist das Linksabbiegen in die Tilsiter Straße nicht erlaubt.

Am Knotenpunkt Allensteiner Straße/ Tilsiter Straße wurde am 11.07.2017 von 6.00 bis 19.00 Uhr eine Radfahrerzählung durchgeführt:

- Allensteiner Straße 158 Radfahrer
- Tilsiter Straße Ost 386 Radfahrer
- Tilsiter Straße Süd-West 525 Radfahrer

In der Allensteiner Straße fuhren 47 der 158 gezählten Radfahrer verkehrswidrig in Gegenrichtung.

Im Ausbaubereich befinden sich keine Haltestellen.

Es verkehren Buslinien in den Straßen:

- Tilsiter Straße, östlich Allensteiner Straße, Fahrtrichtung Osten
- Tilsiter Straße, westlich Allensteiner Straße, Fahrtrichtung Westen
- Lesserstraße, beide Richtungen
- Allensteiner Straße (Einbahnstraße)

1.4. Bodenverhältnisse, Untergrund, Ergebnisse von Bodenuntersuchungen, Bohrkernergebnisse und Bodenbelastungen. (LAGA¹-Klassifizierung)

Es liegt eine Asphalt- und Baugrunduntersuchung (Untersuchungsbericht vom 22.01.2020) vom Baustofflabor Hamburg vor.

In der Fahrbahn und in den Seitenräumen wurden mehrere Bohrkern entnommen und hinsichtlich asphalttechnologischer Eigenschaften untersucht. Es wurden quantitative Pechgehaltsuntersuchungen vorgenommen. Dabei wurden die Asphalt-schichten der untersuchten Proben als teer-/ pechfrei eingestuft.

Die Schichtdicken des Asphaltüberbaus betragen in der Fahrbahn zwischen 5,0 und 28,1 cm und in den Nebenflächen zwischen 3,8 und 9,0 cm. Die darunter liegenden ungebundenen Schichten haben die Frostempfindlichkeitsklassen F1 bis F3 und entsprechen den Zuordnungswerten Z0, Z1, Z1.1, Z1.2, Z2 nach LAGA sowie DK2 und DK3 nach DepV.

In der Allensteiner Straße, der Tilsiter Straße Ost sowie in Teilbereichen der Tilsiter Straße West wurde unter den Asphalt-schichten der Fahrbahn eine Pflasterunterlage aus Naturstein vorgefunden.

Vereinfachter Homogenbereich von Böden für Arbeiten/Maßnahmen, die in der Geotechnische Kategorie 1 (GK 1) auszuführen sind:

Tabelle 1: Homogenbereiche

Nr	Kennwerte/ Eigenschaften	Homogenbereich A	Homogenbereich B	Homogenbereich C
		Mutterboden / humose Auffüllung	Auffüllung	Auffüllung
0	Ortsübliche Bezeichnungen	Oberboden/ Mutterboden	Grob-/Mittelsand, Kies, Sand-Schluff- /Sand-Kies-Gemische, Fein-/ Mittel- sande	Bauschutt (N3+N4)
1	Frostempfindlichkeit	k.A.	F1 bis F3	F2 bis F3
2	LAGA Klassifikation	k.A.	Z0 bis DK3	Z1.1 bis Z2
3	Korngrößenverteilung mit Korngrößenbändern [%]	Siehe Prüfergebnis Baustofflabor		
4	Masseanteil an Steine, Blöcke und große Blöcke ca. [%]	0	0-10	0-10
5	Dichte (unter Auftrieb) [kg/m ³]	k.A.	k.A.	k.A.
6	Kohäsion [kN/m ²]	-	-	-
7	Undrained Scherfestigkeit [kN/m ²]	k.A.	k.A.	k.A.
8	Wassergehalt ca. [%]	k.A.	k.A.	
9	Plastizitäts- und Konsistenzzahl	-	-	-

¹ Länderarbeitsgemeinschaft Abfall

10	Lagerungsdichte	k.A.	k.A.	k.A.
11	Organischer Anteil [%]	k.A.	k.A.	k.A.
12	Abrasivität	k.A.	k.A.	k.A.
13	Bodengruppe nach DIN 18196	OH, SE, SU	SI, SE / SU / GW	SU

1.5. Angaben zum Entwässerungszustand

Die Entwässerung der Fahrbahn und der Nebenflächen erfolgt über Trummen und Anschlussleitungen in die vorhandenen Regenwasser-, Mischwassersiele und Straßenentwässerungsleitungen (Regenentlastung).

Es liegt eine Trummenuntersuchung mit Sanierungsvorschlag von Hamburg Wasser, serv-TEC vom 04.10.2019 vor. Danach müssen die Anschlussleitungen 5, 7, 9, 14, 17, 19 und 151 mittels Schlauchliner saniert werden. In offener Bauweise sind die neuen Trummen sowie Trumme 20 anzuschließen.

Nicht mehr benötigte Anschlussleitungen werden ausgebaut (Leitung 4, 6, 8, 13, 20 und 151) bzw. verdämmt (Leitung 3, 10 und 11).

Das schadloose Ableiten von Oberflächenwasser während der Bauzwischenzustände ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

1.6. Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Auf die Ziff. 9.5.12 der "zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen (zwbVb) " (Schutz gegen Baulärm) sowie auf die DIN 18920, die RAS-LP 4 und die Hamburgische Baumschutzverordnung (Schutz von Bäumen) wird verwiesen.

Gemäß Flächenklassifikation zum Einbau von Ersatzstoffen der LAGA-Mitteilung 20 handelt es sich beim Ausbaubereich um Flächen mit Prüfungsbedarf. Die Grundwasserstände liegen zwischen 4,10 m und 5,50 m unter GOK. Unter Beachtung des Sicherheitszuschlags von 1,50 m zur Bestimmung des höchsten zu erwartenden Grundwasserstandes beträgt der Abstand zur Trag-schichtunterkante über 1,00 m. Der Einsatz von Ersatzbaustoffen ist somit möglich und wird im Bereich der Parkstände vorgesehen.

Im Bereich der Bestandsbäume ist der Einbau von Ersatzbaustoffen ausgeschlossen.

Die Maßnahme liegt nicht in einem Wasserschutzgebiet.

1.7. Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Im Ausbaubereich sind Gas-, Wasser-, Strom-, Fernwärme und Kommunikationsleitungen sowie Schmutz- und Regenwassersiele vorhanden (siehe 1.8). Die vorhandenen Leitungen im Bereich der Baumaßnahme sind durch den AN zu schützen. Ggf. müssen Erdarbeiten in Handschachtung ausgeführt werden.

Die Leitungen sind entsprechend den Angaben des jeweiligen Leitungsträgers in den Leitungstrassenplänen eingetragen. Die genauen Lagen der Leitungen sind vor Baubeginn vom AN durch Probeaufgrabungen festzustellen oder durch die zuständigen Leitungsträger örtlich angeben zu lassen. Durch die Baumaß-

nahme können im Rahmen der Folgepflicht der Leitungsträger Arbeiten an vorhandenen Leitungen erforderlich werden, wie z.B. Umlegungen und Tieferlegungen von Leitungen.

Die Einweisung des AN durch das entsprechende Leitungsunternehmen ist schriftlich festzuhalten und dem AG nach Aufforderung vorzulegen.

1.8. Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste, und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

Leitungen und Kabel folgender Leitungsträger sind im Baubereich bekannt und im Leitungstrassenplan eingetragen:

- 1&1 Versatel- Erdkabel - Rohrtrassen
- Dataport- Rohrtrassen
- Deutsche Telekom - Erdkabel - Rohrtrassen
- Gasnetz Hamburg- Hochdruckgasleitungen - Niederdruckgasleitungen
- Hansewerk Natur - Wärmetrassen
- Hamburg Wasser, HWW - Trinkwasserleitungen
- Hamburg Wasser, HSE Regen- und Schmutzwasserleitungen
- Stromnetz Hamburg - Kabelanlagen
- Hamburg Verkehrsanlagen Kabelanlagen - Öffentliche Beleuchtung und Lichtsignalanlagen
- Vattenfall Wärme - Wärmetrassen
- Kabel Deutschland/ Vodafone- Erdkabel - Rohrtrassen
- Wilhelm.tel/ Willy.tel- Erdkabel - Rohrtrassen

Die Ansprechpartner der Leitungsträger werden vor Baubeginn an den AN übergeben.

Gemäß Luftbildauswertung vom 26.01.2018 und 19.08.2019 gibt es keine Hinweise auf Bombenblindgänger oder Kampfmittel.

Weitere Hindernisse sind nicht bekannt.

1.9. Anträge

Aufgrabeschein

Mindestens 14 Tage vor Baubeginn ist die Ausstellung eines Aufgrabescheins durch den Auftragnehmer (AN) zu veranlassen. Hierfür ist (bei Bedarf) der abgestimmte Verkehrszeichenplan des AN vorzulegen.

KOST Meldeblatt

Anmeldung der Baumaßname bei der Baustellen Koordinierungsstelle.

Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV

Für die Durchführung von den notwendigen Bauarbeiten zur Nachtzeit und an Sonntagen (siehe hierzu Kapitel Ausführungszeit) hat der AN einen Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV beim Amt für Bauordnung und Hochbau (ABH 3331) zu stellen. Der AN hat die entsprechenden Daten, die für die Aufstellung der Genehmigung erforderlich sind, in schriftlicher Form rechtzeitig vor Baubeginn aufzubereiten.

- 1.10. Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten nach Bekanntgabe des Bauvorhabens.

Außer Arbeiten von Leitungsträgern (teilweise auch während der Straßenbauarbeiten) sind keine weiteren Vorarbeiten vorgesehen.

Die Fällung von Straßenbäumen erfolgt im Vorfeld durch den AN bzw. die Abteilung Stadtgrün des Bezirksamtes Wandsbek.

Arbeiten an den Flurstücksgrenzen in Form von Rückschnitt/ Ausbau von Hecken und Umsetzen von Zaunanlagen

- 1.11. Arbeiten anderer Unternehmer im Bereich der Baustelle.

Während der Baudurchführung ist mit Umlegungsarbeiten der Leitungsträger zu rechnen. Kosten für evtl. dadurch auftretende Behinderungen und kurzzeitige Unterbrechungen werden nicht gesondert vergütet.

Arbeiten an LSA Anlagen.

Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung.

Arbeiten am Stromnetz.

Arbeiten an Kabel- und Sielschächten.

An der westlichen Ausbaugrenze liegt eine Baustellenzufahrt der SAGA zum Neubauvorhaben Bartensteiner Weg.

Die Koordinierung des Bauablaufes erfolgt vor Beginn und für die Dauer der Bauarbeiten in wöchentlichen Abstimmungsgesprächen.

2. *Angaben zur Ausführung (Zustand nach Baubeginn)*

- 2.1. Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit.

Knotenpunkt Lesserstraße/ Tilsiter Straße (signalisiert)

Die Fahrstreifeneinteilung für den MIV bleibt im Vergleich zum Bestand unverändert. Im westlichen Knotenpunktsarm Tilsiter Straße wird der Radfahrstreifen in Veloroutenrichtung zwischen dem Geradausfahr- und Rechtsabbiegefahrstreifen vorgesehen. Radfahrende werden mittels Furt in die Tilsiter Straße Ost geführt und in den Mischverkehr übergeleitet. Der südliche Parkstreifen muss verkürzt werden, wodurch sechs Parkstände entfallen. Links- und Rechtsabbiege Radfahrende in der Tilsiter Straße West fahren im Mischverkehr. In der Tilsiter Straße Ost dürfen Radfahrende in Gegenrichtung den gemeinsamen Geh- und Radweg nutzen. Im Knotenpunktzulauf ist die Ableitung in einen Radfahrstreifen vorgesehen.

Die Anzahl der Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr in der Lesserstraße bleibt unverändert. Im nördlichen Knotenpunktsarm Lesserstraße wird - analog zum im südlichen Knotenpunktsarm – ein aufgeweiteter Radaufstellstreifen vorgesehen. Der nicht benutzungspflichtige Radweg auf der Westseite der Lesserstraße Nord wird aufgehoben, somit entfällt auch die Radfahrerfurt. Der vorhandene in Richtung Süden führende Radweg im südlichen Knotenpunktsarm erhält eine Radwegaufleitung.

Tilsiter Straße (Lesserstraße bis Eulenkamp)

Die Fahrbahn wird zugunsten von beidseitigen 1,85 m bis 2,35 m breiten Radfahrstreifen erweitert. Linksabbiegende Radfahrende in die Allensteiner Straße erhalten einen eigenen Radfahrstreifen. Die Richtungsfahrstreifen für den Kfz-Verkehr sind identisch mit dem Bestand. Es verbleiben Gehwegbreiten von mindestens 2,40 m auf beiden Straßenseiten. Die öffentlichen Parkstände vor dem Supermarkt Tilsiter Straße 2 werden in Schrägaufstellung neu geordnet und vom Radfahrstreifen mit einem 1,00 m breiten Zwischenstreifen versehen, um die Sicht beim Ausparken zu verbessern.

Zwischen Eulenkamp und Allensteiner wurde eine Querungshilfe eingeplant. Die Mittelinsel erhält in Teilbereichen eine Bordabsenkung, um die Erreichbarkeit der Feuerwehzufahrt Tilsiter Straße 2/2a aus Richtung Osten zu gewährleisten.

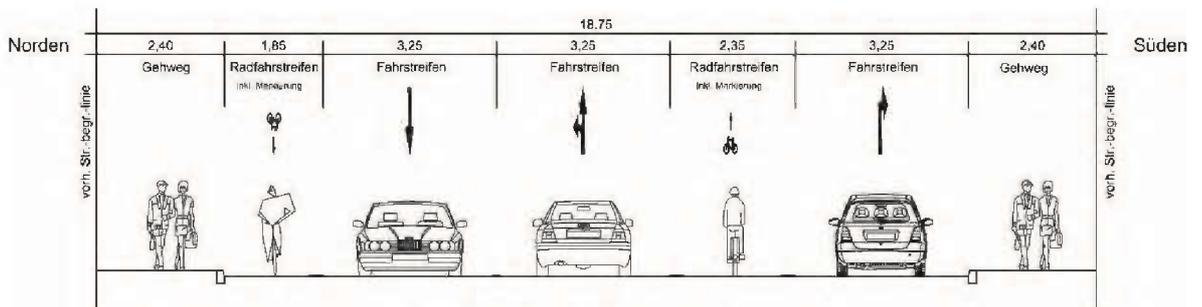


Abb.: Tilsiter Straße östlich der Allensteiner Straße, beidseitige Radfahrstreifen

Allensteiner Straße (Braunsberger Weg bis Tilsiter Straße, Einbahnstraße Richtung Süden)

Die Allensteiner Straße wird für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenrichtung freigegeben. Radfahrende in Richtung Ostpreußenplatz erhalten einen eigenen Radfahrstreifen. Der Radfahrstreifen wird mittels Doppelmarkierung vom Gegenverkehr getrennt. Die Breite des Radfahrstreifens inkl. Sicherheitsabstände beträgt 2,82 m. Radfahrende in Einbahnstraßenrichtung werden im Mischverkehr geführt. Die Fahrtstreifenbreite für den Kfz-Verkehr beträgt 3,25 m. Der Anschluss Tilsiter Straße/ Allensteiner Straße wird an den neuen Zustand angepasst. Zur Schonung des Baumbestands wird die östliche Bordkante nicht verändert. Auf der Westseite ist ein Längsparkstreifen vorgesehen, das Gehwegparken auf der Ostseite wird neu geordnet.

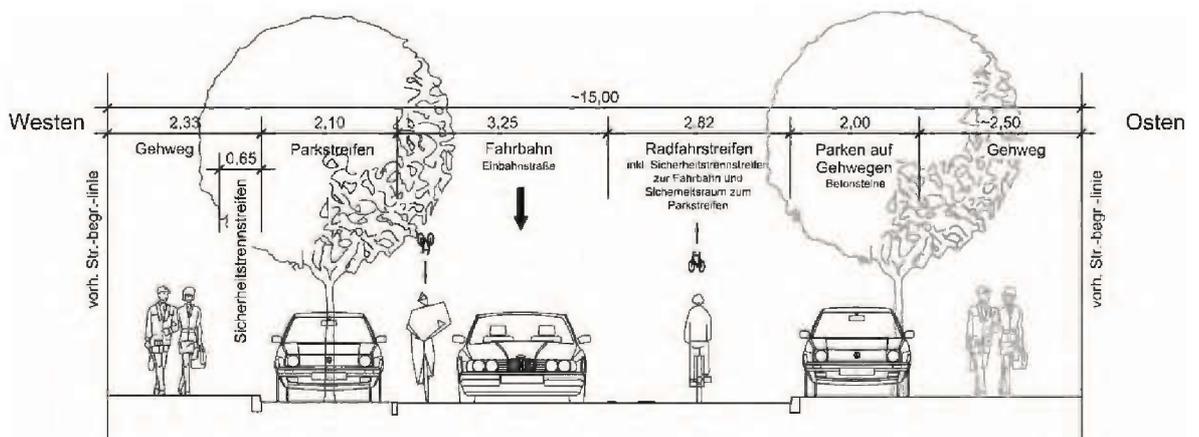


Abb.: Allensteiner Straße

Die Querungen an den Fußgängerfurten, Querungshilfen und Einmündungen erhalten Bodenindikatoren gemäß ReStra mit 6 cm Tastkante beim Richtungsfeld und 0 cm beim Sperrfeld. Die Übergänge zu den Radwegen im Bereich des Knotenpunktes Tilsiter Straße/ Lesserstraße werden mit den notwendigen Bodenindikatoren befestigt. Die höher frequentierte Überfahrt zum Supermarkt in der Tilsiter Straße erhält Richtungsfelder ohne Kontrast. Über Auffangstreifen werden die Fußgänger zu den Querungsstellen geführt.

Aufgrund der zukünftigen Höhensituation infolge der Neueinteilung des Straßenquerschnitts sind einige Bereiche der vorhandenen Fahrbahn im Vollausbau herzustellen. Dies betrifft im Wesentlichen den Einmündungsbereich Allensteiner Straße sowie das Umfeld der geplanten Mittelinsel in der Tilsiter Straße. Es wird eine vollgebundene Asphaltbauweise nach ReStra/ RStO 12 vorgesehen. Für die Fahrbahnerweiterungsflächen und den Fahrbahnrückschnitt wird ebenfalls eine vollgebundene Asphaltbauweise vorgesehen.

Die Fräsflächen werden bis zu 12 cm tief abgetragen und erhalten eine neue 3,5 cm dicke Deckschicht aus Splittmastixasphalt (SMA 8 Hmb). Zum Profilausgleich wird in der Tilsiter Straße West zusätzlich eine 8,5 cm dicke Binderschicht (AC 16 B Hmb) aufgebracht.

Die in der Fahrbahn vorhandenen Pflasterunterlagen werden aufgrund der neuen Höhensituation bzw. des erforderlichen Fahrbahnrückchnittes teilweise ausgebaut und durch einen Asphaltoberbau Bk 10 ersetzt.

Der Radfahrstreifen in Mittellage sowie die Radfahrfurten im Knotenpunkt Lesserstraße/ Tilsiter Straße erhalten rote Applikationen aus 2-Komponenten-Epoxydharz.

Im Einzelnen sind folgende Oberflächenbefestigungen entsprechend den gültigen Richtlinien ReStra/ RStO 12 vorgesehen:

Im Bereich des Vollausbaus in der Tilsiter Straße, Lesserstraße und Allensteiner Straße erhält die Fahrbahn folgenden Regelaufbau:

Fahrbahn Belastungsklasse 10, gemäß ReStra/RStO 12, Tafel 4, Zeile 1

3,5 cm	Asphaltdeckschicht SMA 8 Hmb ¹⁾
8,5 cm	Asphaltbinderschicht AC 16 B Hmb
26,0 cm	Asphalttragschicht AC 22 T Hmb (2 Lagen)
<hr/>	
38,0 cm	Gesamtaufbau

1) 3,0 cm MA 8 S im Wasserlauf

Die Überfahrten für Kfz $\leq 3,5$ t erhalten folgenden Regelaufbau:

Überfahrten Belastungsklasse 0,3 (Kfz $\leq 3,5$ t), gemäß ReStra/RStO 12, Tafel 3, Zeile 3

8,0 cm	Pflastersteine aus Beton – Wabensteine 21,3/12,3 cm
4,0 cm	Brechsand-Splitt 0/5
25,0 cm	HMV Asche 0/32, salzreduziert
23,0 cm	Schicht aus frostunempfindlichem Material
<hr/>	
60,0 cm	Gesamtaufbau

Die Überfahrten für Kfz > 3,5 t erhalten folgenden Regelaufbau:

Überfahrten Belastungsklasse 1,8 (Kfz > 3,5 t), gemäß ReStra/RStO 12, Tafel 3, Zeile 3

10,0 cm	Pflastersteine aus Beton – Wabensteine 21,3/12,3 cm
4,0 cm	Brechsand-Splitt 0/5
30,0 cm	HMV Asche 0/32, salzreduziert
26,0 cm	Schicht aus frostunempfindlichem Material
<hr/>	
60,0 cm	Gesamtaufbau

Die höher frequentierte Überfahrt zum Supermarkt (Tilsiter Straße 2) erhält Richtungsfelder aus Rippenpflaster (7 cm dick) ohne Kontrast.

Die Parkstände für Kfz ≤ 3,5 t erhalten folgenden Regelaufbau:

Parkstände Belastungsklasse 0,3 (Kfz ≤ 3,5 t), gemäß ReStra/RStO 12, Tafel 3, Zeile 3

8,0 cm	Pflastersteine aus Beton – Wabensteine 21,3/12,3 cm
4,0 cm	Brechsand-Splitt 0/5
25,0 cm	HMV Asche 0/32, salzreduziert
23,0 cm	Schicht aus frostunempfindlichem Material
<hr/>	
60,0 cm	Gesamtaufbau

Die Parkstände für Kfz ≤ 3,5 t (Gehwegparken) auf der östlichen Straßenseite der Allensteiner Straße erhalten folgenden Aufbau:

Parkstände (Gehwegparken) Belastungsklasse 0,3 (Kfz ≤ 3,5 t)

ca. 4,0 bis 5,0 cm	PE-Bodengitter (verfüllte Kunststoffwaben)
3,0 cm	Kies 0/4, 0/8
25,0 cm	Naturschotter 0/32
<hr/>	

32,0 bis 33,0 cm Gesamtaufbau

Die Radwege erhalten folgenden Regelaufbau:

Radweg gemäß ReStra/ RStO 12, Tafel 6, Zeile 2

7,0 cm	Rote Pflastersteine aus Beton 25/25 cm
3,0 cm	Brechsand-Splitt 0/5
20,0 cm	Frostschuttschicht
<hr/>	
30,0 cm	Gesamtaufbau

Die Gehwege erhalten folgenden Regelaufbau:

Gehweg/ Wartefläche, gemäß ReStra/ RStO 12, Tafel 6, Zeile 2

7,0 cm	Platten aus Beton 50/50 cm
3,0 cm	Brechsand-Splitt 0/5
20,0 cm	Frostschuttschicht
<hr/>	
30,0 cm	Gesamtaufbau

Im Bereich der Querungsstellen sowie als Trennung zwischen Geh- und Radwegen sind zur blinden- und sehbehindertengerechten Gestaltung Bodenindikatoren aus Rippen- und Noppenpflaster in einer Dicke von 7 cm herzustellen

Auf der Ostseite der Allensteiner Straße sind als Abgrenzung zwischen dem Gehweg und den Gehwegparkflächen lichtgraue einreihige Läufersteine 10/20/8 vorzusehen.

Die Sicherheitstrennstreifen erhalten folgenden Regelaufbau:

Sicherheitstrennstreifen, gemäß ReStra/ RStO 12, Tafel 6, Zeile 2

7,0 cm	Pflastersteine aus Beton 25/25 cm
3,0 cm	Brechsand-Splitt 0/5
20,0 cm	Frostschuttschicht
<hr/>	
30,0 cm	Gesamtaufbau

Die Fahrbahnen der Tilsiter Straße, Lesserstraße und Allensteiner Straße werden mit Granithochbordsteinen 12/15/25 cm eingefasst. Die vor Ort vorhandenen Granitbordsteine sind wiederzuverwenden, ansonsten ist das Aufbruchmaterial einer geeigneten Verwertung/ Entsorgung zuzuführen.

Die Parkstände in der Tilsiter Straße und auf der westlichen Straßenseite der Allensteiner Straße sind zur Fahrbahn mit Betontiefbordsteinen 10/25 cm und zum Gehweg bzw. Sicherheitstrennstreifen mit Betonhochbordsteinen 12/15/25 cm abzugrenzen.

Die Grünflächen sind mit einem Betontiefbord 8/20 cm vom Gehweg/ Sicherheitstrennstreifen/ Gehwegparken abgegrenzt. Alle Bordsteine sind in Beton C 12/15 zu setzen.

2.2. Besondere Erschwernisse während der Ausführung.

Im Baubereich befinden sich mehrere Schieberkappen, Unterflurhydranten, Sielschacht- und Trummenabdeckungen mit den jeweils darunter befindlichen Schiebern, Schächten und Trummen.

Die neuen Schachtabdeckungen werden von HSE beigestellt. Die Liefertermine sind mit Hr. Pezinna (Tel. 788832130) abzustimmen.

Dadurch vorhandene Erschwernisse beim Bodenaushub und beim Einbau aller Trag- und Deckschichten sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung des Discounters (Tilsiter Straße 2) ist während der Bauzeit zu gewährleisten.

Schutzbereiche und -objekte

Alle an die Baustelle angrenzenden privaten Einrichtungen wie Zäune, Mauern und dgl., ebenso der vorhandene Bewuchs sind vor Beschädigungen zu schützen und zu sichern.

Wird trotzdem ein durch die Bautätigkeit erfolgter Schaden festgestellt, ist dieser vom AN auf seine Kosten zu beheben bzw. wird der Bauherr diesen Schaden auf Kosten des AN beheben lassen.

Baumbestand

Wesentliches Ziel der Planung und Ausführung ist der Baumerhalt. Zur Schonung des Baumbestands wird die östliche Bordkante der Allensteiner Straße

daher nicht verändert, sondern das Gehwegparken neu geordnet. Die vorhandenen Bäume in diesem Bereich weisen Stammdurchmesser zwischen 10 cm und 60 cm auf und sind in einem erhaltenswerten Zustand.

Auf der Westseite der Allensteiner Straße ist ein Längsparkstreifen herzustellen, der mit insgesamt vier Neupflanzungen begrenzt wird. In der Tilsiter Straße sind zwei weitere Neupflanzungen an den Schrägparkständen

Aufgrund der veränderten Geometrie des Knotenpunktes Lesserstraße/ Tilsiter Straße muss der Baum an der südöstlichen Ecke gefällt werden. Die Fällung erfolgt im Vorwege durch das Bezirksamt.

Der vorhandene Baumbestand muss während der Bauarbeiten vor Schäden unter Anwendung der Hamburger Baumschutzverordnung, RAS-LP 4, der ZTV Baum-StB 04 und der DIN 18920 geschützt werden.

Vor Baubeginn ist das Lichtraumprofil auf eine Höhe von 4,5 m im Fahrbahnbereich freizuschneiden. Bei der Bauausführung ist der Schutz der Bäume vor weiteren Beschädigungen durch die Wahl angemessener Bauverfahren zu berücksichtigen.

Insbesondere sind die Bäume und deren Wurzeln vor Beschädigungen und Verdichtung, z.B. durch Überfahren von Baufahrzeugen, zu sichern. Hierzu sind ein Stammschutz sowie im Bedarfsfall Wurzelschutzauflagen, die den Bodendruck mindern, vorzusehen.

Sollte es trotz Vorsorgemaßnahmen wider Erwarten zu Verletzungen größerer Wurzeln sowie im Stamm- und Kronenbereich kommen sind umgehend baumpflegerische Maßnahmen zu ergreifen. Freigelegte Feinwurzelbereiche sind durch eine Abdeckung gegen Austrocknen und Frost zu schützen.

Ein Baumgutachter ist vom AN zur baubegleitenden Begutachtung hinzuzuziehen. Alle Maßnahmen zum Ausbau der vorhandenen und dem Einbau der geplanten Befestigung sind mit dem Gutachter und dem AG abzustimmen. Der Einsatz von Handarbeit und Saugbagger sind in den Wurzelbereichen unumgänglich. Entsprechende Positionen sind im Leistungsverzeichnis vorgesehen.

Müllentsorgung

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass die Müllentsorgung der Anlieger möglich ist.

Im Baufeld befinden sich eine Bebauung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern, einem Discounter sowie Kleingewerbe. Die Bereitstellung und der Rücktransport der Müll-, Grünabfall-, Wertstoff- und Papiertonnen auf einer Aufstellfläche in Abstimmung mit dem AG zum jeweiligen Abfuhrtermin ist Bestandteil dieser Ausschreibung und wird über eine gesonderte LV-Position vergütet.

- 2.3. Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Ver- und Entsorgungsanschlüsse werden durch den AG nicht zur Verfügung gestellt. Über Anschlussmöglichkeiten hat der AN sich selbst zu informieren.

Lager- und Arbeitsplätze

Für die Baustelleneinrichtung kann keine Fläche durch den AG zur Verfügung gestellt werden. Lager- und Arbeitsplätze stehen nur in geringem Umfang innerhalb des Baufeldes zur Verfügung. Eventuell erforderliche Zusatzflächen hat der AN zu beschaffen, die Kosten sind in den entsprechenden Positionen des LV zu kalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Materialien, die vor und hinter der Baustelle abgesetzt werden müssen, gelten als an der Baustelle gelagert und sind vom AN zur Einbaustelle zu transportieren.

2.4. Angaben zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, ggf. auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt

In einer Verkehrsbesprechung wurde folgender Bauablauf mit dem PK, der Verkehrsdirektion und der HHA vorabgestimmt:

Die Arbeiten erfolgen grundsätzlich unter Sperrung der Fahrtrichtung Tilsiter Straße Ost -> Tilsiter Straße West. Dieser Verkehr hat das Baufeld über die Straßenzüge Lesserstraße, Friedrich-Ebert-Damm und Eulenkamp zu umfahren.

Umleitungsbeschilderungen für Kfz werden in keiner Bauphase vorgesehen. Für den Radverkehr ist eine Umleitungsbeschilderung einzurichten. Für den Linienbusverkehr sind während der gesamten Bauzeit Haltverbote auf der Umfahrungsstrecke gemäß Umleitungsplan aufzustellen.

Auf Grund anstehender Arbeiten im Umfeld der Baumaßnahme ist der Knoten Lesserstraße/ Tilsiter Straße vorrangig und schnellstmöglich umzubauen und wieder für den Kfz-Verkehr freizugeben. Die Erreichbarkeit des nördlich gelegenen Bundeswehrkrankenhauses ist zwingend durchgehend sicherzustellen, so dass die Lesserstraße in beide Fahrtrichtungen befahrbar bleiben muss.

Auf Grundlage der erarbeiteten Bauphasenpläne hat der AN die erforderlichen Verkehrszeichenpläne zu erstellen und anordnen zu lassen. Sämtliche Baufelder sind grundsätzlich mit Absperrschranken und nach RSA zu sichern. Zusätzliche Anforderungen sind in den Bauphasenplänen ausgewiesen.

Bauphase 0 (Vorbereitende Arbeiten)

Bauzeit: 01.03 - 03.03.2021 (ca. 0,5 Wochen, KW 09)

In der Allensteiner Straße wird die provisorische Fahrbahnmarkierung (gelb) für den gegenläufigen Radverkehr aufgebracht. Hierzu ist die Straße voll zu sperren und die Zufahrt nur für die Anlieger freizugeben.

Im Einmündungsbereich Allensteiner Straße/ Tilsiter Straße sind unter Einbahnstraßenführung die vorhandenen Verkehrsinseln zurückzubauen und als provisorische Fahrbahn herzustellen.

Weiterhin ist im nördlichen Knotenbereich Tilsiter Str./ Lesserstraße der Seitenraum zurückzubauen und ebenfalls eine provisorische Fahrbahn herzustellen. Hierzu sind zwei Signalgeber abzudecken und der Teilbereich abzuschränken.

Bauphase 1:

Bauzeit:

04.03 – 24.03.2021 (ca. 3 Wochen, KW 09 bis KW 12)

Östlich des Knoten Tilsiter Str./ Lesserstraße wird die Tilsiter Str. zwecks Vollausbau voll gesperrt. Die Sperrung der Überfahrten ist mit den Anliegern separat abzustimmen. Im nordöstlichen Knotenbereich ist der neue Bordverlauf vor Kopf bzw. über den Seitenraum auszuführen. Für den Kfz-Verkehr in der Lesserstraße sind mindestens 2 x 3,0 m Fahrstreifenbreite vorzusehen (Begegnungsfall Bus/Bus).

Weiterhin ist der neue Bordverlauf im südwestlichen Knotenbereich herzustellen. Hierfür wird der Kfz-Verkehr über die provisorische Fahrbahn auf der Nordseite geführt.

Fußgänger werden mit einer lichten Breite von mindestens 1,50 m am Baufeld vorbeigeführt und je nach Baufortschritt innerhalb des Baufeldes verlagert.

Die vorhandene K-LSA 478 wird abgeschaltet und eine neue Querungsmöglichkeit über die Lesserstraße außerhalb des Baufeldes eingerichtet. Die provisorische F-LSA bleibt bis zum Ende der Bauphase 7 stehen.

Bauphase 2:

Bauzeit:

25.03 – 09.04.2021 (ca. 2,5 Wochen, KW 12 bis KW 14)

Der Kfz-Verkehr in der Tilsiter Straße ist auf die Südseite zu verschwenken, um den nordwestlichen und südöstlichen Knotenabschnitt mit dem neuen Bordverlauf herzustellen.

Fußgänger werden mit einer lichten Breite von mindestens 1,50 m am Baufeld vorbeigeführt und je nach Baufortschritt innerhalb des Baufeldes verlagert.

Bauphase 3.1/3.2 - Asphaltierung:

Bauzeit:

09.04 – 12.04.2021 (1 Wochenende Freitag 18 Uhr bis Montag 4 Uhr, KW 14)

Nachdem die Vollausbaubereich hergestellt sind wird die neue Deckschicht an einem Wochenende asphaltiert. Die Fräß- und Asphaltierungsarbeiten müssen so erfolgen, dass in der Lesserstraße stets ein Fahrstreifen befahrbar bleibt. Hierzu ist das Baufeld aufzuteilen und in Anlehnung an RP BI/6 ein Blockverkehr mit ca. 90 m Engstellenlänge einzurichten. Die Verkehrsfreigabe muss am Montag um 4 Uhr erfolgen.

Bauphase 4:

Bauzeit:

12.04 – 23.05.2021 (ca. 6 Wochen, KW 15 bis KW 20)

Nach Fertigstellung des Knotens wird die westlich angrenzende Südseite der Tilsiter Straße ausgebaut. Der Kfz-Verkehr wird als Einbahnstraße am nördlichen vorhandenen Fahrbahnrand geführt.

In dieser Bauphase sind die Asphaltierungsarbeiten einschließlich Deckschicht herzustellen, um den Kfz-Verkehr in den folgenden Bauphasen über die fertiggestellte Verkehrsfläche zu führen. Eine weitere Vollsperrung für die Asphaltierung der Südseite ist nicht vorgesehen.

Die Erreichbarkeit des Discounters auf der Südseite (Hausnr. 2) ist stets sicherzustellen. Hierzu ist die Überfahrt halbseitig herzustellen. Unumgängliche Sperrungen sind mit dem Anlieger abzustimmen. Die durchgehende Erreichbarkeit

der Feuerwehrezufahrt (Stat. 0+040) ist ebenfalls während der gesamten Bauzeit sicherzustellen.

Fußgänger werden mit einer lichten Breite von mindestens 1,50 m am Baufeld vorbeigeführt und je nach Baufortschritt innerhalb des Baufeldes verlagert.

Bauphase 5:

Bauzeit:

24.05 – 27.06.2021 (ca. 5 Wochen, KW 21 bis KW 25)

In dieser Bauphase wird der Kfz-Verkehr Richtung Osten über den fertig gestellten Fahrstreifen auf der Südseite Tilsiter Straße geführt. Das nördliche Baufeld der Tilsiter Straße ist zweigeteilt, um die Allensteiner Straße weiterhin für Radfahrer und Kfz-Verkehr freizugeben.

Fußgänger werden mit einer lichten Breite von mindestens 1,50 m am Baufeld vorbeigeführt und je nach Baufortschritt innerhalb des Baufeldes verlagert.

Der Radfahrer in der Tilsiter Straße in Fahrtrichtung Westen erhält einen provisorischen Radfahrstreifen mit ca. 1,5 m Breite, der mit Absperrschranken gegen den entgegengerichteten Kfz-Verkehr abgetrennt ist.

Bauphase 6:

Bauzeit:

28.06 – 09.07.2021 (ca. 2 Wochen, KW 26 bis KW 27)

Um den Lückenschluss im Bereich der Einmündung Allensteiner Straße einschließlich der neuen Mittelinsel herzustellen, wird in dieser Bauphase die Allensteiner Straße voll gesperrt. Weiterhin wird der westliche neue Bordverlauf hergestellt und der Überfahrtsbereich erneuert.

Im Übrigen bleibt die Verkehrsführung der vorherigen Bauphase erhalten.

Bauphase 7 - Asphaltierung:

Bauzeit:

09.07 – 12.07.2021 (1 Wochenende Freitag 18 Uhr bis Montag 4 Uhr, KW 27)

Nach Abschluss des Vollausbaus in der Tilsiter Straße und im Einmündungsbereich Allensteiner Straße wird die Nordseite soweit erforderlich gefräst und Deck-/Binder- bzw. Deckschicht eingebaut. Hierzu bleibt die Vollsperrung der Allensteiner Straße aus der vorherigen Bauphase erhalten.

Während der Arbeiten ist die Einbahnstraße in Fahrtrichtung Osten zu erhalten.

Die Fußgänger queren an geeigneter Stelle die Fahrbahn der Allensteiner Straße

Bauphase 8:

Bauzeit:

12.07 – 08.08.2021 (ca. 4 Wochen, KW 28 bis KW 31)

Nach Abschluss der Arbeiten in der Tilsiter Straße wird der Straßenzug einschließlich dem Knoten Lesserstraße für den Individualverkehr vollständig freigegeben. Die provisorische F-LSA über die Lesserstraße ist zurück zu bauen und die K-LSA 478 in Betrieb zu nehmen.

In der Allensteiner Straße sind die westlichen Längsparkstände und die Baumgruben unter Einbahnstraßenführung herzustellen. Weiterhin sind die neuen Trummenanschlussleitungen zu verlegen.

Die Erreichbarkeit für die Anlieger über die vorhandenen Überfahrten ist grundsätzlich sicherzustellen. Unumgängliche Sperrungen sind den Anliegern recht-

zeitig bekannt zu geben. Fußgänger werden mit einer lichten Breite von mindestens 1,50 m am Baufeld vorbeigeführt und je nach Baufortschritt innerhalb des Baufeldes verlagert.

Bauphase 9:

Bauzeit:

09.08 – 03.09.2021 (ca. 4 Wochen, KW 32 bis KW 35)

Das Baufeld umfasst die östlichen Parkstände und Seitenräume der Allensteiner Straße. Unter dem Baumbestand wird die vorhandenen Oberflächenbefestigung aus Asphalt, Pflaster und ungebundener Deckschicht unter Begleitung eines Baumgutachters ausgebaut und durch Kunststoff-Wabengitter ersetzt. Der übrigen begehbarer Seitenraum wird je nach Ausdehnung der Wurzelbereiche mit Betonplatten oder DoB befestigt.

Die Erreichbarkeit für die Anlieger über die vorhandenen Überfahrten ist grundsätzlich sicherzustellen. Unumgängliche Sperrungen sind den Anliegern rechtzeitig bekannt zu geben. Für den Mülltonnentransport sind Zuwegungen zu den einzelnen Müllstandorten an den Hausgängen zu erhalten bzw. provisorisch einzurichten.

Fußgänger werden mit einer lichten Breite von mindestens 1,50 m am Baufeld vorbeigeführt und je nach Baufortschritt innerhalb des Baufeldes verlagert.

Bauphase 10 - Asphaltierung:

Bauzeit:

03.09 – 06.09.2021 (1 Wochenende Freitag 18 Uhr bis Montag 4 Uhr, KW 35)

Nach Abschluss des Vollausbaus in der Allensteiner Straße wird die Deckschicht gefräst und neu hergestellt. Hierzu wird die Allensteiner Straße zwischen Braunsberger Weg und Hausnummer 2 voll gesperrt. Für die Beschilderung der Baufahrzeuge ist der Einmündungsbereich Braunsberger Weg ebenfalls frei zu halten und durch Sackgassenbeschilderung zu kennzeichnen.

- 2.5. Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.

Umgang mit Materialien:

Vorhandene, zur Wiederverwendung vorgesehene Materialien sind im Baustellenbereich zu lagern und wieder einzubauen, bzw. nach Anweisung zum Lagerplatz des AG zu transportieren. Wiederverwendbare Materialien müssen in einer zusammenhängenden Fläche/Länge wieder eingebaut werden. Dafür erforderliche Zwischentransporte werden nicht gesondert vergütet. Unbrauchbares Material geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.

Zwischenlager:

Die vorhandene Bodenuntersuchung lässt eine genaue Zuordnung der belasteten Böden zu einem klar definierten Bereich nicht zu. Daher ist eine Zwischenlagerung ausgeschrieben. Alle ausgebauten Böden sind dorthin zu verbringen, als Mischprobe zu analysieren und entsprechend der Deklarationsanalytik als unbelasteter/belasteter Boden/Abfall abzufahren/zu entsorgen.

Asphaltschichten:

Das Mischgut der Deck-, Binder- und Tragschichten ist jeweils gemäß Eignungsnachweis herzustellen. Handfelder, Randstreifen und Zwickel, die nicht mit

dem Fertiger hergestellt werden können, sind als Erschwernis in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen und werden – sofern nicht gesondert im Leistungsverzeichnis aufgeführt - nicht gesondert vergütet. Liefermischwerk und Ersatzmischwerk sind jeweils nach Aufforderung des AG zu benennen.

Die im LV ausgeschriebenen „Nähte anspritzen“ werden nur vergütet wenn sie vom AG verursacht sind:

Nähte verursacht durch ein Dachgefälle in der Fahrbahn

Nähte verursacht beim Anschluss von Einmündungen

Nähte verursacht durch vom AG vorgegebenen Bauphasen.

Tagesnähte werden nicht vergütet.

Ausgebauter teer-/ pechhaltiger Straßenaufbruch als auch Material mit unbekannter Pechbelastung sind bei folgender Annahmestelle abzugeben:

ETH Umwelttechnik GmbH (REMEX)

Einsiedeldeich 15

20539 Hamburg

Hinweis: Es wurden im Vorwege quantitative Pechgehaltsuntersuchungen vorgenommen. Dabei wurden die Asphaltsschichten der untersuchten Proben als teer-/ pechfrei eingestuft.

LAGA: Bei Bodenproben und Verwertung bzw. Entsorgung von Böden sind die „LAGA-Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen - Technische Regeln –“ anzuwenden.

Oberboden sind nach den Vorsorgewerten der Bundesbodenschutzverordnung BBodSchV zu bewerten.

Die Beprobung des Aushubbodens hat durch ein akkreditiertes Labor zu erfolgen. Entsprechende Prüflaboratorien werden unter www.dakks.de und www.re-symesa.de geführt.

Fahrbahnmarkierung:

Provisorische Markierungen sind mit gelber Folie mit erhöhter Nachtsichtbarkeit bei Nässe (Typ II) aufzukleben, mit BAST-Zulassung und folgenden Mindestwerten gemäß DIN EN 1436:

Haltbarkeitsklasse P6

Tagessichtbarkeit trocken Q3

Nachtsichtbarkeit trocken R4

Nachtsichtbarkeit bei Nässe RW4

Griffigkeitsklasse S2

Farbbereich Y2

Als endgültige Markierung ist eine thermoplastische Dickschichtmarkierung mit erhöhter Nachtsichtbarkeit bei Nässe (Typ II) mit BAST-Zulassung und folgenden Mindestwerten gem. TL-M und DIN EN 1436 herzustellen:

Haltbarkeitsklasse P7

Tagessichtbarkeit trocken Q3

Nachtsichtbarkeit trocken R3

Nachtsichtbarkeit bei Nässe RW3

Griffigkeitsklasse S1

- 2.6. *Da der Fußgänger-, Rad- und Fahrzeugverkehr ständig aufrechterhalten werden muss, erfolgt die Benutzung der Bauleistung in Teilbereichen schon vor der formalen Abnahme.*
- 2.7. Abrechnungen nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
sind nicht vorgesehen

3. Weitere Angaben

3.1. *Die Straßenbegrenzungslinien werden vor Baubeginn örtlich abgesteckt. Alle weiteren Absteckungen hat der AN in eigener Verantwortung auszuführen. Der AN hat die ihm übergebenen Grenzpunkte und Straßenbegrenzungslinien so zu sichern, dass sie auch nach Abschluss der Straßenbauarbeiten unverändert zur Verfügung stehen und nutzbar sind.*

3.2. *Die ausgeschriebenen Positionen beinhalten die betriebsfertige Leistung einschl. aller erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt werden.*

Die Vergabe und Abrechnung in Teilen ist nicht vorgesehen. Die Abrechnung kann entsprechend dem Baufortschritt erfolgen.

3.3. *Es wird angeraten, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Bedingungen zu informieren, da eventuelle Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeit nicht anerkannt werden.*

3.4. *Anfragen und Auskünfte zur Leistungsbeschreibung werden ausschließlich bearbeitet/erteilt unter:*

strassenneubau@wandsbek.hamburg.de

Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt.

Die Ausführungspläne werden Vertragsbestandteil.

3.5. *Vom AG zur Ausschreibung beigelegte Ausführungsunterlage*

Die nachfolgenden Unterlagen liegen der Baubeschreibung bei:

Plan	Zeichnungsnummer	Maßstab
Übersichtsplan Blatt-01	16-053-02-W16.1-01	1: 5.000
Leitungstrassenpläne	16-053-11-W16.1-01 und -02	1: 250
Lagepläne	16-053-24-W16.1-01 und -02	1: 250
Ausbauquerschnitte A-A und B-B	16-053-26-W16.1-01 und -02	1: 50
Verkehrsführungspläne Bauphase 1 bis 10	16-053-15-W16.1-01 bis -10	1: 500
Umleitungsplan Bph. 1-3.2, 4+5, 6-10	16-053-29-W16.1-01 bis -03	1: 1500
Asphalt- und Bodenuntersuchungen	-	ohne
Lageplan zur Stellungnahme Kampfmittel	-	ohne

Vor Baubeginn werden dem AN Fest- und Linienpunkte im Baustellenbereich übergeben. Alle weiteren Absteckungen für den Straßenbau hat der AN in eigener Verantwortung auszuführen. Entstehende Kosten für die baubegleitenden Vermessungsarbeiten sind in die Positionen einzurechnen. Vermessungsarbeiten für Dritte, wie zum Beispiel das Abstecken von Standorten der Maste der öffentlichen Beleuchtung werden nach separater Anweisung durch die örtliche Bauüberwachung gesondert vergütet.

3.6. *Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen*

Plan	Zeichnungsnummer	Maßstab
Deckenhöhenpläne	16-053-28-W16.1-01 und 02	1: 250
Absteckpläne	16-053-27-W16.1-01 und 02	1: 250

Nach Auftragserteilung werden diese Unterlagen sowie Mehrausfertigungen der im vorherigen Abschnitt aufgeführten Pläne an den AN als plot und digital übergeben.

3.7. *Vom AN aufzustellende Ausführungsunterlagen*

Vom AN nach Auftragsvergabe aufzustellende Ausführungsunterlagen und einzuholende Genehmigungen:

- Aufstellung und Fortschreibung Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
- Abrechnungs- und Revisionszeichnungen
- Verkehrszeichenpläne auf der Basis der vom AG zur Verfügung gestellten Verkehrsführungspläne einschließlich der Fortschreibung inkl. Einholung der notwendigen straßenverkehrsbehördlichen Anordnung.
- Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV
- Aufgrabeschein
- Bauzeitenplan

II. Leistungsverzeichnis

Vorbemerkungen:

Es gelten folgende

„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“:

- ZTV/St - Hmb. inkl. der dort angegebenen ZTVen
(nachzulesen: www.hamburg.de/bwvi/start-ztv-st-hmb)
- ZTV Siele
(nachzulesen: www.hamburgwasser.de/privatkunden/service/formulare-downloads/regelwerke)
- ZTV – Baum StB
- ReStra - Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen

in der jeweils gültigen Fassung.

Es gilt eine gewerkebezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Investive Leistungen	2
1.1.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung	2
1.2.	Vorbereitende Arbeiten	27
1.3.	Tragschichten	36
1.4.	Erdarbeiten	39
1.5.	Straßenentwässerungsarbeiten	49
1.6.	Steinsetzarbeiten	59
1.7.	Binder- und Deckschichten	69
1.8.	Sonstiges	74
1.9.	Fahrbahnmarkierung	79
2.	Konsumtive Leistungen	83
2.1.	Verschiedenes	83
2.2.	Saat- und Pflanzflächen	93
	Zusammenstellung	104

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Investive Leistungen			
1.1.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung			
	Vorbemerkungen zu der Baustelleneinrichtung: ----- <i>Nach Einrichten der Baustelle/Verkehrssicherung/Bau-LSA etc. werden 60% der Pauschale, nach Abschluss der Arbeiten 40% vergütet.</i> -----			
1.1.10.	Aufgrabeschein lösen Aufgrabeschein unter https://gateway.hamburg.de lösen einschl. Erstellung aller dafür notwendigen Unterlagen. Der Aufgrabeschein ist spätestens 14 Kalendertage vor Baubeginn einzureichen. Maßnahme außerdem bei der KOST mittels Formblatt anmelden.	1,000 psch		.....
1.1.20.	StL-Nr. 17.962/145.10.11.11.11 Räume aufb. Baubüro 1 Arb.-Platz Räume (doppelwandig) für den AG aufbauen. Baubüro mit einem Fenster je Arbeitsplatz antransportieren und nach Angaben des AG innerhalb der Baustelle aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenschrank und Schreibtischlampe, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen, verschließbarem Aktenschrank und mit einem Kleiderschrank pro Arbeitsplatz ausstatten. Inkl. Elektrische Beleuchtung und zwei Schutzkontaktsteckdosen je Arbeitsplatz. Ausreichende Heizgelegenheit einrichten. Ggfs. vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen, Zufahrtswege sowie Platzbefestigungen anlegen. Aufstellflächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. 60 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. In der nachfolgend angegebenen Bürofläche sind Flure, Toiletten und dgl. nicht enthalten. Bürofläche ca. 15 m2 mit 1 Arbeitsplatz. Räumlichkeit verbleibt im Eigentum des AN. Räumlichkeit abbauen und abtransportieren.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.				
		1,000	psch		.....
1.1.30.	StL-Nr. 17.962/151.10.12 Baubüro für AG vor-/unterh. Dauer: Bauzeit Räumlichkeit für den AG vorhalten Baubüro Räumlichkeit mit allen Einrichtungen vor- und betriebsfähig erhalten, mit Strom versorgen, 1x wöchentlich reinigen und bei Bedarf heizen. Zufahrtswege und Stellplätze betriebsfähig erhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet. Leistung während der Bauzeit.				
		7,000	Mt	.....	.....
1.1.40.	StL-Nr. 17.962/100.10.01 Baust.einrichten Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.				
		1,000	psch		.....
1.1.50.	StL-Nr. 17.962/140.11.01 Baust.räumen Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprüngli-				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
 LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	chen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch		.....
1.1.60.	Bau-Info-Tafel transportieren, aufstellen, abbauen Baustellen-Informationstafel transportieren und aufstellen. Bauschild für das Bauvorhaben vom Lagerplatz des AG (Straßenbaurevier Rahlau, Entfernung < 5km) abholen und mit geeignetem Traggerüst aufstellen. Bauschild an der vom AG vorgegebenen Stelle standsicher aufstellen. Nach Beendigung des Straßenbaus Schild abbauen und zum Revier transportieren Inkl. evtl. Erdarbeiten.	4,000 St.	.....	.....
1.1.70.	Bau-Info-Tafel umsetzen Baustellen-Informationstafel umsetzen. Bauschild für das Bauvorhaben ab- und wieder aufbauen; ggf. inkl. Zwischenlagerung Bauschild von der vom AG vorgegebenen Stelle entfernen und und standsicher wieder aufstellen. Inkl. evtl. Erdarbeiten.	4,000 St.	.....	.....
1.1.80.	StL-Nr. 17.962/180.01 Vorank. BaustellIV Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellIV) Vorankündigung gem. §2 Abs.2 BaustellIV erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) übermitteln. Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.	1,000 psch		.....
1.1.90.	StL-Nr. 17.962/170.12.01 Fremde koord. Koordination der am Bau Beteiligten Koordination sämtlicher während der Dauer der aus- geschriebenen Bauarbeiten am Bauwerk beteiligten Ver- und Versorgungsunternehmen und andere Betroffene (z.B. Anwohner, Straßenverkehrsbehörden) Die Koordination hat so zu erfolgen, dass zusätzliche			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kosten und zusätzlicher Zeitaufwand f. alle Beteiligten unbedingt vermieden werden. Mittlerer Aufwand.				
		1,000	psch		.....
1.1.100.	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Je eine Ausfertigung des SiGe-Plan an den AG und an den SiGeKo übergeben				
		1,000	psch		.....
1.1.110.	StL-Nr. 17.962/185.01 SiGeKo durchführen Koordination gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) durchführen Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. §3 Abs. 1, Satz 1, im Rahmen des §4 BaustellV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der Baumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmen übertragen werden und hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen, fortzuschreiben und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen. Der vom AG zur Verfügung gestellte Teil der sog. "Unterlage" ist fortzuschreiben und anzupassen sowie mit der Abnahme der Baumaßnahme dem AG entsprechend zurückzugeben.				
		1,000	psch		.....
1.1.120.	Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen und fortschreiben, mit den zuständigen Dienststellen und Beteiligten abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital als dwg auf CD sowie 5-fach als Farbplot übergeben. Vorhandene Pläne werden durch den AG digital zur Verfügung gestellt.				
		1,000	psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.130.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 0 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 0) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 0 anfahren und aufstellen.</p> <p>In dieser Bauphase ist die Gelbmarkierung (s. Bauphasenplan 1, Schmal- und Breitsrich, z.T. unterbrochen einschl. Fahrradpiktogramm mit Richtungspfeil) für den gegenläufigen Radfahrstreifen in der Allensteiner Straße herzustellen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.140.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 0 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 0 vorhalten.</p>	4,000 d	.....	.....
1.1.150.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 0 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 1) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 0 aufnehmen und beseitigen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.160.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 1 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 1) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 1 anfahren und aufstellen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.170.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 1 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 1 vorhalten.</p>	21,000 d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.180.	Verkehrsführung für Bauphase 1 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 1) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 1 aufnehmen und beseitigen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.190.	Verkehrsführung für Bauphase 2 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 2) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 2 anfahren und aufstellen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.200.	Verkehrsführung für Bauphase 2 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 2 vorhalten.	18,000 d	.....	.....
1.1.210.	Verkehrsführung für Bauphase 2 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 2) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 2 aufnehmen und beseitigen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.220.	Verkehrsführung für Bauphase 3.1 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 3.1) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 3.1 anfahren und aufstellen. LSA für Blockverkehr wird gesondert vergütet.	1,000	psch		.....
1.1.230.	Verkehrsführung für Bauphase 3.1 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 3.1 vorhalten. LSA für Blockverkehr wird gesondert vergütet.	2,000	d	.....	.....
1.1.240.	Verkehrsführung für Bauphase 3.1 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 3.1) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 3.1 aufnehmen und beseitigen. LSA für Blockverkehr wird gesondert vergütet.	1,000	psch		.....
1.1.250.	Verkehrsführung für Bauphase 3.2 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 3.2) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 3.2 anfahren und aufstellen. LSA für Blockverkehr wird gesondert vergütet.	1,000	psch		.....
1.1.260.	Verkehrsführung für Bauphase 3.2 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 3.2 vorhalten. LSA für Blockverkehr wird gesondert vergütet.	2,000	d	.....	.....
1.1.270.	Verkehrsführung für Bauphase 3.2 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung,				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 3.2) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 3.2 aufnehmen und beseitigen. LSA für Blockverkehr wird gesondert vergütet.	1,000 psch		.....
1.1.280.	Verkehrsführung für Bauphase 4 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 4) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 4 anfahren und aufstellen.	1,000 psch		.....
1.1.290.	Verkehrsführung für Bauphase 4 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 4 vorhalten.	42,000 d	.....	.....
1.1.300.	Verkehrsführung für Bauphase 4 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 4) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 4 aufnehmen und beseitigen.	1,000 psch		.....
1.1.310.	Verkehrsführung für Bauphase 5 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 5) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 5 anfahren und aufstellen.	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.320.	Verkehrsführung für Bauphase 5 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 5 vorhalten.	35,000 d	.....	.....
1.1.330.	Verkehrsführung für Bauphase 5 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 5) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 5 aufnehmen und beseitigen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.340.	Verkehrsführung für Bauphase 6 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 6) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 6 aufahren und aufstellen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.350.	Verkehrsführung für Bauphase 6 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 6 vorhalten.	14,000 d	.....	.....
1.1.360.	Verkehrsführung für Bauphase 6 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 6) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 6 aufnehmen und beseitigen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.370.	Verkehrsführung für Bauphase 7 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 7) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 7 anfahren und aufstellen.				
		1,000	psch		.....
1.1.380.	Verkehrsführung für Bauphase 7 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 7 vorhalten.				
		4,000	d	.....	.....
1.1.390.	Verkehrsführung für Bauphase 7 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 7) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 7 aufnehmen und beseitigen.				
		1,000	psch		.....
1.1.400.	Verkehrsführung für Bauphase 8 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 8) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 8 anfahren und aufstellen.				
		1,000	psch		.....
1.1.410.	Verkehrsführung für Bauphase 8 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 8 vorhalten.				
		28,000	d	.....	.....
1.1.420.	Verkehrsführung für Bauphase 8 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 8) des AG				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 8 aufnehmen und beseitigen.				
		1,000	psch		.....
1.1.430.	Verkehrsführung für Bauphase 9 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 9) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 9 anfahren und aufstellen.				
		1,000	psch		.....
1.1.440.	Verkehrsführung für Bauphase 9 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 9 vorhalten.				
		28,000	d	.....	.....
1.1.450.	Verkehrsführung für Bauphase 9 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 9) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 9 aufnehmen und beseitigen.				
		1,000	psch		.....
1.1.460.	Verkehrsführung für Bauphase 10 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 10) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 10 anfahren und aufstellen.				
		1,000	psch		.....
1.1.470.	Verkehrsführung für Bauphase 10 vorhalten Verkehrsführung der Vorposition während der gesamten Bauphase 10 vorhalten.				
		4,000	d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.480.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 10 beseitigen Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken und Fahrbahnmarkierungen etc. zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den Verkehrsführungsplänen (Bauphasenplan 10) des AG und durch den AN abgestimmten und angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für Bauphase 10 aufnehmen und beseitigen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.490.	<p>StL-Nr. 16.105/802.10 Kontrolle der Arbeitsstellensicher. zwei bzw.einmal Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.</p>	182,000 d	.....	.....

Hinweis				
Die folgenden Positionen gelten für die Verkehrsführung außerhalb des Baustellenbereiches				

1.1.500.	<p>Umleitungsbeschilderung aufstellen, für Bauphase 1 bis 3.2 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (siehe Umleitungsplan 01 Bauphase 1 bis 3.2) aufstellen. Vorhandene und/oder entgegenstehende Verkehrsschilder außer Kraft setzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.510.	<p>Umleitungsbeschilderung vorhalten, für Bauphase 1 bis 3.2 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (Umleitungsplan 01 Bauphase 1 bis 3.2) vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Eventuell beschädigte oder verschmutzte Elemente sind vom AN kostenfrei zu ersetzen und in diese Position einzukalkulieren.</p>	35,000 d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.520.	<p>Umleitungsbeschilderung beseitigen, für Bauphase 1 bis 3.2 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (Umleitungsplan 01 Bauphase 1 bis 3.2) nach Beendigung der Bauphase abbauen und abfahren. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	1,000 psch		.....
1.1.530.	<p>Umleitungsbschilderung aufstellen, für Bauphase 4 und 5 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (siehe Umleitungsplan 02 Bauphase 4 und 5) aufstellen. Vorhandene und/oder entgegenstehende Verkehrsschilder außer Kraft setzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	1,000 psch		.....
1.1.540.	<p>Umleitungsbeschilderung vorhalten, für Bauphase 4 und 5 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (Umleitungsplan 02 Bauphase 4 und 5) vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Eventuell beschädigte oder verschmutzte Elemente sind vom AN kostenfrei zu ersetzen und in diese Position einzukalkulieren.</p>	77,000 d	.....	.....
1.1.550.	<p>Umleitungsbeschilderung beseitigen, für Bauphase 4 und 5 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (Umleitungsplan 02 Bauphase 4 und 5) nach Beendigung der Bauphase abbauen und abfahren. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	1,000 psch		.....
1.1.560.	<p>Umleitungsbschilderung aufstellen, für Bauphase 6 bis 10 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (siehe Umleitungsplan 03 Bauphase 6 bis 10) aufstellen. Vorhandene und/oder entgegenstehende Verkehrsschilder außer Kraft setzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.570.	<p>Umleitungsbeschilderung vorhalten, für Bauphase 6 bis 10 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (Umleitungsplan 03 Bauphase 6 bis 10) vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Eventuell beschädigte oder verschmutzte Elemente sind vom AN kostenfrei zu ersetzen und in diese Position einzukalkulieren.</p>	70,000 d	.....	.....
1.1.580.	<p>Umleitungsbeschilderung beseitigen, für Bauphase 6 bis 10 Einrichtung und Beschilderung zur großräumigen Umleitung des Verkehrs nach StVO, RSA und Verkehrskonzept des AG (Umleitungsplan 03 Bauphase 6 bis 10) nach Beendigung der Bauphase abbauen und abfahren. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.590.	<p>FLSA-Anlage einrichten Transportable Fußgänger-Lichtzeichenanlage (2 provisorische LSA Masten 1 Signalgruppe) einschließlich Stromversorgung einrichten und anschließen. Einschließlich einholen der Genehmigung, Inbetriebnahme (gemäß DIN VDE V 0832-110) und Dokumentation. Sonntagsarbeit wird nicht gesondert vergütet Fahrbahnmarkierung (Gelbmarkierung) herstellen: beidseitige Furtmarkierung für Fußgänger, Haltlinien für jede Fahrtrichtung, vorhandene Markierung aufheben. RVZ 131 (Lichtzeichenanlage) für jede Fahrtrichtung im Abstand von 30-50 m aufstellen. Entgegenstehende Verkehrszeichen aufheben bzw. abdecken. Stromversorgung nach Wahl des AN einschl. Baustromverteiler liefern, aufstellen und anschließen. Die Anlage wird auf Anforderung gesteuert. Anlage mit Schalteingang zur Einleitung der Grünphase der: - potentialfrei sein muss und - eine Schaltleistung von 24 V I A nicht überschreiten darf. Energieversorgung mit 220 Volt herstellen. Freiluftverkabelung. Mindesthöhe 5,00 m. Transportables Steuergerät.</p> <p>Das Vorhalten und Betreiben der Signalanlage wird gesondert vergütet.</p>	1,000 psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.600.	FLSA-Anlage vorhalten und betreiben Fußgänger-Lichtzeichenanlage der vorherigen Position vorhalten, unterhalten und betreiben.	126,000 d	.....	.....
1.1.610.	FLSA-Anlage entfernen Transportable Fußgänger-Lichtzeichenanlage der vorherigen Position abbauen, entfernen und abfahren einschließlich Stromversorgung demontieren. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.620.	StL-Nr. 17.962/130.21.12.01 LSA einrichten Typ C Blockl. 30-100m Lichtsignalanlage (LSA) einrichten. Bau-LSA Typ C (mit verkehrsabhängiger Funksteuerung). Aufstellen, wieder abbauen und von der Baustelle entfernen bzw. seitlich lagern. Vom AG kann kein bewachter Lagerplatz zur Verfügung gestellt werden. In jedem Block muss die LSA einmal so umgestellt werden, dass die andere Fahrbahnseite befahren werden kann. Länge des Blockverkehrs über 30 bis 100 m.	1,000 psch	.....	.....
1.1.630.	StL-Nr. 17.962/133.12 LSA betreiben Lichtsignalanlage (LSA) betreiben. Lichtsignalanlage der Position 'Lichtsignalanlage einrichten' vorhalten, betriebsfähig halten und automatisch betreiben. Abgerechnet wird nach begonnenen Kalendertagen.	4,000 d	.....	.....
1.1.640.	LSA-Anlage entfernen Transportable Lichtzeichenanlage der vorherigen Position abbauen, entfernen und abfahren einschließlich Stromversorgung demontieren. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,000 psch	.....	.....

 Die folgenden Positionen sind allgemeine

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Positionen zur Verkehrsregelung und werden nur auf Anordnung durch den AG ausgeführt. -----			
1.1.650.	Reflektierende Absperrschranken anfahren Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	25,000 m	.....	.....
1.1.660.	Reflektierende Absperrschranken vorhalten Reflektierende Absperrschranken vorhalten.	2.500,000 m*d	.....	.....
1.1.670.	Reflektierende Leitbaken aufstellen Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.1.680.	Reflektierende Leitbaken vorhalten Reflektierende Leitbaken vorhalten.	1.000,000 St*d	.....	.....
1.1.690.	Lampen anbringen Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.1.700.	Lampen mit Batterie vorhalten+betreiben Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion der Lampen.	1.000,000 St*d	.....	.....
1.1.710.	Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.1.720.	Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fußplatte vorhalten.	1.000,000 St*d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.730.	Zusätzliches Verkehrszeichen montieren Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	5,000	St	.....	.....
1.1.740.	Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten.	500,000	St*d	.....	.....
1.1.750.	Fussgängerbehelfsbrücke liefern und aufstellen Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs liefern und aufstellen, einschließlich der erforderlichen Anstragungen aus Asphaltbinder AC 16 BN an den begeharen und befahbaren Kanten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorhalten, Umsetzen und Abbauen werden gesondert vergütet. Eventuell beschädigte Elemente sind vom AN kostenfrei zu ersetzen und in diese Position einzukalkulieren. Benutzbare Brückenbreite: 2,00 m Rohrgrabenbreite: bis 2,00 m Absturzsicherung gemäß DIN 4420, Teil1: Höhe Geländerholm: 1,00 m Höhe Zwischenholm: 0,50 m Höhe Bordbrett: 0,25 m Verkehrsregellast gemäß DIN 1072 für Fussgänger und Radfahrer.	2,000	St	.....	.....
1.1.760.	Fussgängerbehelfsbrücke vorhalten Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs vorhalten und soweit erforderlich umsetzen, einschließlich aller erforderlichen Anstragungen aus Asphaltbinder AC 16 BN an den begeharen und befahbaren Kanten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet werden Kalendertage.	200,000	St*d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.770.	<p>Fussgängerbehelfsbrücke aufnehmen und abfahren Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs aufnehmen und abfahren.</p>	2,000 St
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	-------	-------

 Während der gesamten Bauzeit ist die Müllentsorgung im Baumbereich und der Anliegerstraßen aufrecht zu erhalten. Ggf. sind Haltverbote im Bereich der Sammelplätze einzurichten. Diese sind in die einzelnen Positionen einzukalkulieren.

1.1.780.	<p>Mülleimertransport Bauphase 0 Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 0 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 0) bereit stellen. Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten: Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter". Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags. Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.</p> <p>Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:</p> <p>Allensteiner Straße Hausnr. 1-19 (Westseite) und 2-28 (Ostseite):</p> <p>- Mittwochs und donnerstags Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich</p> <p>ca. 6 Tonnen Westseite, ca. 12 Tonnen Ostseite</p> <p>Legende: Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.</p>	1,000 Wo
----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1.1.790. Mülleimertransport Bauphase 1

Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 1 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 1) bereit stellen.

Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten:
 Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter".
 Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags.
 Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.

Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:

Tilsiter Straße
 Hausnr. 20-23:

- Dienstags, Bio-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen)
- Donnerstags Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich
- Freitags, Blaue- und Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen)

bis zu ca. 16 Tonnen

Legende:
 Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.

3,000 Wo

1.1.800. Mülleimertransport Bauphase 3.1

Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 3.1 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 3.1) bereit stellen.

Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten:
 Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter".
 Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags. Bei

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Asphaltierungsarbeiten am Wochenende bezieht der Leistungszeitraum auf das jeweilige Wochenende. Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.</p> <p>Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:</p> <p>Tilsiter Straße Hausnr. 20-23:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstags, Bio-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen) - Donnerstags Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich - Freitags, Blaue- und Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen) <p>bis zu ca. 16 Tonnen</p> <p>Legende: Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.</p>	1,000	Wo	.....	.....

1.1.810.

Mülleimertransport Bauphase 4

Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 4 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 4) bereit stellen.

Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten: Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter". Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags. Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.

Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:

Tilsiter Straße (Südseite)
Hausnr. 2-6:

- Dienstags, Bio-Tonne, 1 x wöchentlich
- Mittwochs 2 Stck. Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich
- Freitags, Blaue-Tonne, 1 x wöchentlich
- Freitags, Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

ca. 30 Tonnen

Legende:
Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.

6,000 Wo

1.1.820. Mülleimertransport Bauphase 5

Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 5 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 5) bereit stellen.

Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten:
Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter".
Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags.
Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.

Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:

Tilsiter Straße (Nordseite)
Hausnr. 1-5:

- Dienstags, Bio-Tonne, 1 x wöchentlich
- Mittwochs Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich
- Freitags, Blaue-Tonne, 1 x wöchentlich
- Freitags, Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen)

ca. 12 Tonnen

Legende:
Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.

5,000 Wo

1.1.830. Mülleimertransport Bauphase 6

Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 6 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 6) bereit stellen.

Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten:
Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter". Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags. Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.</p> <p>Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:</p> <p>Tilsiter Straße (Nordseite) Hausnr. 1-5:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstags, Bio-Tonne, 1 x wöchentlich - Mittwochs Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich - Freitags, Blaue-Tonne, 1 x wöchentlich - Freitags, Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen) <p>ca. 12 Tonnen</p> <p>Legende: Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.</p>	2,000	Wo	.....

1.1.840.

Mülleimertransport Bauphase 7

Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 7 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 7) bereit stellen.

Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten: Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter". Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags. Bei Asphaltierungsarbeiten am Wochenende bezieht der Leistungszeitraum auf das jeweilige Wochenende. Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.

Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Tilsiter Straße (Nordseite) Hausnr. 1-5:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstags, Bio-Tonne, 1 x wöchentlich - Mittwochs Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich - Freitags, Blaue-Tonne, 1 x wöchentlich - Freitags, Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen) <p>ca. 12 Tonnen</p> <p>Legende: Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.</p>	1,000	Wo .....	.....
1.1.850.	<p>Mülleimertransport Bauphase 8 Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 8 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 8) bereit stellen. Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten: Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter". Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags. Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.</p> <p>Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:</p> <p>Allensteiner Straße Hausnr. 1-19 (Westseite):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittwochs und donnerstags Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich - Freitags, Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen) <p>ca. 10 Tonnen</p> <p>Legende: Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.</p>	4,000	Wo .....	.....

1.1.860. Mülleimertransport Bauphase 9
 Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>der Bauphase 9 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 9) bereit stellen. Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten: Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter". Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags. Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.</p> <p>Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:</p> <p>Allensteiner Straße Hausnr. 2-28 (Ostseite):</p> <p>- Mittwochs/Donnerstags Restmüll-Tonne, 1 x wöchentlich - Freitags, Bio- und Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen)</p> <p>ca. 36 Tonnen Ostseite</p> <p>Legende: Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.</p>	4,000	Wo	.....

1.1.870. Mülleimertransport Bauphase 10
 Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 10 (siehe Verkehrsführungsplan Bauphase 10) bereit stellen.
 Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten:
 Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle und der gesperrten Nebenstraßen befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate oder bei angemeldetem "Schlechtwetter".
 Das Abholen der Abfallgefäße von den Anliegergrundstücken und das wieder zurückbringen der Abfallgefäße erfolgt jeweils morgens ab 06.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr nachmittags. Bei Asphaltierungsarbeiten am Wochenende bezieht der Leistungszeitraum auf das jeweilige Wochenende.
 Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Derzeit sind für die Häuser folgende Behälter zu erwarten:</p> <p>Allensteiner Straße Hausnr. 1-19 (Westseite) und 2-28 (Ostseite):</p> <p>- Freitags, Bio- und Gelbe-Tonne, 14-tägig (ungerade Wochen)</p> <p>ca. 6 Tonnen Westseite, ca. 12 Tonnen Ostseite</p> <p>Legende: Tonne = Gefäß bis 240 Liter Volumen.</p>	1,000 Wo	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung, Verkehrs..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Vorbereitende Arbeiten				
1.2.10.	Baugel.räumen Baugelände räumen. Auf dem Baugelände vorhandenen Busch-, Hecken und Baum- bestand sowie sonstigen Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmes- ser, 1,0 m über dem Boden gemessen, Wurzelwerk roden ist in gesonderten Positionen ausgeschrieben Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume, Schlagabraum, Holzreste, Stei- ne, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000	psch	.....	.....
1.2.20.	StL-Nr. 17.962/227.10.00.10.02 Schürfe Tiefe <1,2m Probeaufgrabung Aufgrabung nach Anordnung des AG durchführen. Inkl. Bodenaushub, Sicherung der Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube. Inkl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung erforderlichen Leistungen. Aushubtiefe bis 1,20 m . Abgerechnet wird nach Grabenaufmaß (mittlere Grabenlänge).	10,000	m	.....	.....
1.2.30.	StL-Nr. 17.962/227.10.00.20.02 Schürfe Tiefe 1,2-2,5m Probeaufgrabung Aufgrabung nach Anordnung des AG durchführen. Inkl. Bodenaushub, Sicherung der Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube. Inkl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung erforderlichen Leistungen. Aushubtiefe über 1,20 m bis 2,50 m. Abgerechnet wird nach Grabenaufmaß (mittlere Grabenlänge).	10,000	m	.....	.....
1.2.40.	Trumme ausbauen in Fahrbahn Aufs.entfernen Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk. Ausbautiefe bis 1,5 m unter OF Aufsatz. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Boden liefern. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbaus. Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten und einer ggf. vorh. Betonummantelung. Anfallenden Boden aufnehmen, zum Zwischenlager transportieren und abladen.</p>	10,000 St	.....	.....
1.2.50.	<p>Trumme ausbauen in Fahrbahn Aufs. lagern Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk. Ausbautiefe bis 1,5 m unter OF Aufsatz. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbaus. Aufsatz reinigen und für die Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten und einer ggf. vorh. Betonummantelung. Anfallenden Boden aufnehmen, zum Zwischenlager transportieren und abladen.</p>	10,000 St	.....	.....
1.2.60.	<p>Zul: Betonummantelung v. Straßenabl. ausb. Zulage zu Position/en "Trumme ausbauen" Betonummantelung vom Straßenablauf aufbrechen und aufnehmen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Aufbruchgut aufnehmen, zum Zwischenlager transportieren und abladen.</p>	15,000 m3	.....	.....
1.2.70.	<p>StL-Nr. 17.962/230.11.03 Rohrltg.ausbauen <DN 250 Tiefe 1,25-2m Entwässerungsleitung ausbauen. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden der Homogenbereiche 'B und C gem. LB, Kapitel 1.4' Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rohrleitung bis DN 250. Ausbautiefe bis Unterkante Rohr über 1,25 bis 2,00 m.	10,000 m	.....	.....
1.2.80.	StL-Nr. 17.962/230.11.04 Rohrltg.ausbauen <DN 250 Tiefe 2-3m Entwässerungsleitung ausbauen. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden der Homogenbereiche 'B und C gem. LB, Kapitel 1.4 ' Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rohrleitung bis DN 250. Ausbautiefe bis Unterkante Rohr über 2,00 bis 3,00 m.	10,000 m	.....	.....
1.2.90.	Rohrleitung trennen und verschließen Rohrleitung von Sammelrohrleitung trennen. Sammelrohrleitung mit Verschlusssteller schließen. Abgetrennte Rohrleitung nach Wahl des AN schließen. Rohr-DN 150. Rohr aus Steinzeug oder Beton.	6,000 St	.....	.....
1.2.100.	Tragschicht aus Verfestigung trennen, d = 20-30 cm Tragschicht aus Verfestigung von Böden mit Zement trennen. Trennen durch Schneiden. Fläche = unter Asphaltsschichten. Tragschicht aus 'frostunempfindlichem Material mit hydraulischen Bindemittel.' Aufbruchtiefe 'über 20 bis 30 cm.'	10,000 m	.....	.....
1.2.110.	Tragschicht aus Verfestigung aufn. u. entsorgen, d = 20-30 cm Tragschicht aus Verfestigung von Böden mit Zement aufbrechen und aufnehmen Fläche = unter Asphaltsschichten. Tragschicht aus 'frostunempfindlichem Material mit hydraulischen Bindemittel.' Aufbruchtiefe 'über 20 bis 30 cm.' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.120.	StL-Nr. 17.962/272.90.16.24.03 Pfl. aufnehm. u. zum Zwischenlager fördern Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'unterschiedliche Formate und Dicken ' Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In 'unterschiedlichen Flächen im Seitenraum ' In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. ' Steine und übriges Aufbruchgut ' 'zum Zwischenlager transportieren und abladen'.	1.070,000 m2	.....	.....
1.2.130.	StL-Nr. 17.962/280.22.12.15.01 Pl.aufn. 7 cm u. zum Zwischenlager fördern Platten aufnehmen. Betonstein. In unterschiedlicher Abmessungen. Dicke ca. 7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt. In Teilflächen. 'Steine und übriges Aufbruchgut zum Zwischenlager transportieren und abladen'.	2.175,000 m2	.....	.....
1.2.140.	StL-Nr. 17.962/271.12.11.20.02 Pfl. aufnehm. Gr-Pfl. Naturstein FB alles abf. Pflaster aufnehmen. Naturstein. Großpflaster. Mit Resten der abgefrästen/abgeschälten Asphaltsschicht. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Fahrbahnen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	680,000 m2	.....	.....
1.2.150.	StL-Nr. 17.962/271.22.11.20.02 Pfl. aufnehm. KI-Pfl. Naturstein FB alles abf. Pflaster aufnehmen. Naturstein. Kleinpflaster. Mit Resten der abgefrästen/abgeschälten Asphaltsschicht. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Fahrbahnen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	290,000 m2	.....	.....
1.2.160.	StL-Nr. 17.962/271.20.13.20.02 Pfl. aufnehm. KI-Pfl. Neb-FI. alles abf. Pflaster aufnehmen. Naturstein. Kleinpflaster. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 m2	.....	.....
1.2.170.	StL-Nr. 17.962/285.13.23.40.13 Randeinf.aufn. Fahrb. aus Naturstein Breite 12-18cm abfahren Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 25 cm. In Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	440,000 m	.....	.....
1.2.180.	StL-Nr. 17.962/285.13.23.10.03 Randeinf.aufn. Fahrb. aus Naturstein Breite 12-18cm lagern Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 25 cm. In Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	440,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.190.	StL-Nr. 17.962/285.26.61.50.01 Randeinf.aufn. Fahrb. aus Beton zum Zwischenlager fördern Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Beton. Breite '8 bis 15 cm ' Höhe '20 bis 30 cm'. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. 'Steine und übriges Aufbruchgut zum Zwischenlager transportieren und abladen '.	300,000 m	.....	.....
1.2.200.	StL-Nr. 17.962/286.21.11.50.01 Randeinf.aufn. Nebenfl. aus Beton, zum Zwischenlager fördern Randeinfassungen aufnehmen. Von Nebenflächen. Aus Beton. Breite bis 8 cm. Höhe ca. 20 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. 'Steine und übriges Aufbruchgut zum Zwischenlager transportieren und abladen '.	170,000 m	.....	.....
1.2.210.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= 'bis 4 cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke 'bis 4 cm ' Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	65,000 m	.....	.....
1.2.220.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= 'über 4 bis 12 cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke 'über 4 bis 12 cm ' Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.230.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= 'über 12 bis 18 cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke 'über 12 bis 18 cm ' Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	260,000 m	.....	.....
1.2.240.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= 'über 18 bis 24 cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke 'über 18 bis 24 cm ' Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	650,000 m	.....	.....
1.2.250.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= 'über 24 bis 30 cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke 'über 24 bis 30 cm ' Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 m	.....	.....
1.2.260.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= 'über 30 bis 36 cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke 'über 30 bis 36 cm ' Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 m	.....	.....
1.2.270.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 Asph. trennen d= 'über 36 bis 42 cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
 LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke 'über 36 bis 42 cm'. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 m	.....	.....
1.2.280.	StL-Nr. 15.113/005.10.90.10.10 Asphalt fräsen, Tiefe bis 4 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe 'bis 4 cm' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.820,000 m2	.....	.....
1.2.290.	StL-Nr. 15.113/005.10.90.10.10 Asphalt fräsen, Tiefe über 4 cm bis 8 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe 'über 4 bis 8 cm' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	320,000 m2	.....	.....
1.2.300.	StL-Nr. 15.113/005.10.90.10.10 Asphalt fräsen, Tiefe über 8 cm bis 12 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe 'über 8 bis 12 cm' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	320,000 m2	.....	.....
1.2.310.	Asphaltbef. aufnehmen, d<10 cm; Nebenfl. unbel. entf. Asphaltbefestigung aufnehmen. Dicke 'bis 10 cm'. In Nebenflächen. In Teilflächen. Material ist schadstofffrei. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	990,000 m2	.....	.....
1.2.320.	StL-Nr. 16.113/029.10.05.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Dicke über 18 - 24 cm Fahrbahnflächen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'über 18 bis 24 cm ' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	960,000 m2	.....	.....
1.2.330.	StL-Nr. 16.113/029.10.06.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Dicke über 24 - 30 cm Fahrbahnflächen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 cm bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'über 24 bis 30 cm ' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 m2	.....	.....
1.2.340.	StL-Nr. 16.113/029.10.09.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Dicke über 30 - 36 cm Fahrbahnflächen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 30 cm bis 36 cm ' Gesamtaufbruchtiefe 'über 30 bis 36 cm ' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 m2	.....	.....
1.2.350.	StL-Nr. 16.113/029.10.09.09.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Dicke über 36 - 42 cm Fahrbahnflächen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 36 cm bis 42 cm ' Gesamtaufbruchtiefe 'über 36 bis 42 cm ' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 m2	.....	.....
Summe 1.2.	Vorbereitende Arbeiten		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Tragschichten Vorbemerkung zu den Tragschichten ----- <i>Die Leistungen der einzelnen Positionen beinhalten auch das Herstellen des jeweiligen Planums für die nächsthöhere Schicht.</i> -----			
1.3.10.	StL-Nr. 17.962/345.02 Planum herstellen Planum herstellen. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	6.490,000 m2	.....	.....
1.3.20.	StL-Nr. 12.106/245.20.01.21 Füllsand liefern, einbauen und verdichten Material liefern, profulgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Einbaustelle = Auftragsbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	80,000 m3	.....	.....
1.3.30.	StL-Nr. 17.962/505.10.63.03 1. TS (SfM) herst. aus Boden d= 26 cm Grandflächen 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus zu lieferndem grobkörnigen Boden. Dicke '26 cm'. In 'Grandflächen'. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	50,000 m3	.....	.....
1.3.40.	StL-Nr. 17.962/505.10.63.03 1. TS (SfM) herst. aus Boden d= 20 cm Gehweg 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus zu lieferndem grobkörnigen Boden. Dicke '20 cm'. In 'Gehwegsflächen'. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	565,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.50.	<p>StL-Nr. 17.962/505.10.63.03 1. TS (SfM) herst. aus Boden d= 23 cm Parkstr., Überfahrten 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus zu lieferndem grobkörnigen Boden. Dicke '23 cm ' . In 'Parkstreifen und Überfahrten Bk 0,3'. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.</p>	140,000 m3	.....	.....
1.3.60.	<p>StL-Nr. 17.962/505.10.63.03 1. TS (SfM) herst. aus Boden d= 26 cm Überfahrten 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus zu lieferndem grobkörnigen Boden. Dicke '26 cm ' . In 'Überfahrten Bk 1,8 ' . Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.</p>	10,000 m3	.....	.....
1.3.70.	<p>StL-Nr. 17.962/510.91.00.42.01 2. TS herst. aus Naturst. d= 25cm 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In 'Parkstreifen zwischen Straßenbäumen'. Aus Naturstein. Dicke 25 cm. Körnung 0/32mm.</p>	290,000 m2	.....	.....
1.3.80.	<p>StL-Nr. 17.962/510.93.01.42.31 2. TS herst. aus HVM-A (sr) d= 25cm 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In 'Parkständen und Überfahrten Bk 0,3'. Aus ungebundener HVM-Asche (salzreduziert). Einbau unter Pflasterdecken oder Plattenbelägen. Dicke 25 cm. Körnung 0/32mm. Tragschicht aus HVM-Asche im Bereich von Schiebern in einer Breite von mind. 50 cm aussparen und mit Natur-Schotter auffüllen und verdichten.</p>	610,000 m2	.....	.....
1.3.90.	<p>StL-Nr. 17.962/510.93.01.52.31 2. TS herst. aus HVM-A (sr) d= 30cm 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In 'Überfahrten Bk 1,8 ' . Aus ungebundener HVM-Asche (salzreduziert). Einbau unter Pflasterdecken oder Plattenbelägen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Erdarbeiten ----- ----- Vom Auftragnehmer sind lediglich Pflanzgruben in Abstimmung mit dem Bezirksamt Wandsbek herzustellen. Die Pflanzarbeiten einschließlich Einbau von Bodensubstraten sowie Rasenansaat werden vom Bezirksamt ausgeführt. -----			
1.4.10.	An- und Abfahrt Saugbagger An- und Abfahrt eines Saugbaggers zur Baustelle.	10,000 St.	.....	.....
1.4.20.	Bodenabtrag durch Absaugen Bodenabtrag durch Absaugen Nicht überwachungsbeduerftiger Boden bzw. Fels im Wurzelbereich der Bäume mit Saugbagger lösen, laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen. Ausführung unter Aufsicht eines Baumsachverständigen Abstimmung mit dem Baumsachverständigen wegen Wurzelsicherung durchführen. Abgerechnet wird nach gemeinsam mit dem AG aufzumessenden Abtragsprofilen. Boden der Homogenbereiche A und B Es ist von Boden der Einbauklassen Z 0 bis Z 2 auszugehen. Wiederverfüllung wird gesondert ausgeschrieben.	30,000 h	.....	.....
1.4.30.	Pflanzgruben und Wurzelgräben ausheben Pflanzgruben und Wurzelgräben ausheben Pflanzgruben und Wurzelgräben im Bereich von Pflanzflächen nach Unterlagen des AG ausheben. Vorhandener Boden bzw. Material (Homogenbereich A und B) lösen, laden und zum "Zwischenlager" abfahren. Die Bodenverwertung wird gesondert vergütet. Die Ränder sind senkrecht zu schachten. Bei der Auskoffierung beschädigte Wurzeln der angrenzenden Bäume sind gem. ZTV Baumpflege zu behandeln. Die Sohle der Pflanzgrube mind. 20 cm tief lockern und evtl. störende Verdichtungen in tieferen Bodenschichten beseitigen. Aufbruch der Fahrbahn und des Seitenraumes wird gesondert vergütet.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Pflanzgrubentiefe: max. ca. 1,50 m. Pflanzgrubenbreite: max. ca. 2,50 m. Pflanzgrubenlänge: max. ca. 5,00 m. Erdlöcher in Boden der Klasse 3 bis 5 teilweise in Handschachtung herstellen.</p> <p>Verbau ab 1,25m Tiefe entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p> <p>Die Größe der Pflanzgruben muss mind. 15 m³ betragen, die Ausformung ist variabel und mit dem Vertreter des Auftraggebers vorher abzustimmen und werden dann von ihm zur Ausführung freigegeben.</p> <p>Vor Beginn der Erdarbeiten hat der Unternehmer die Leitungspläne zu sichten und ggfs. Einweisung durch die Leitungsträger zu veranlassen.</p> <p>Die Massen werden durch Aufmaß an den offenen Pflanzgruben ermittelt.</p>	105,000	m ³	.....	.....

Hinweis zu den folgenden Bodenpositionen

Für die auszubauenden Böden (fest eingebaut, verdichtet) wird ein Umrechnungsfaktor von 1,85 t/m³ zu Grunde gelegt.

Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften/Richtlinien einzuhalten.

Ergänzend zum Nachweis über Wiegenoten ist vom AN ein Kontrollaufmaß mit Ermittlung des abgefahrenen Volumens durchzuführen und zu dokumentieren. Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Arbeiten finden z.T. im Kronenbereich von Bäumen statt und sind dort entsprechend vorsichtig auszuführen.

1.4.40. Zwischenlagerfläche (Wanne) f. Boden/Straßenaufbruch herstellen

Zwischenlager für Bodenaushub u. Straßenaufbr. herstellen, gedichtet, mit Sickerwasserfassg., einschl. aller erforderl. Genehmigungen u. Rückbau d. Lagerfl., Das Zwischenlager ist für die Dauer der Baumaßnahme zur errichten und vorzuhalten.

Getrennte Lagerung unterschiedlicher Materialien nach Angaben des Auftraggebers.
 Sofern die Lagerfläche nicht am Ort des Anfalls des Bodens/Straßenaufbruchs errichtet wird, ist die immissionsschutzrechtliche Genehmigung bei der zuständigen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
 LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Behörde einzuholen (>30 Tonnen gefährl. Abfälle, >100 Tonnen ungefährl. Abfälle). Anforderungen nach Wasserrecht (s. a. AwSV) beachten. Lagerflächen/ Bodenmieten geeignet vor dem Eindringen von Niederschlag schützen, anfallendes Sickerwasser auffangen, behandeln und fachgerecht entsorgen. Einschließlich Rückbau der Lagerfläche, Entsorgung des Abdichtungsmaterials und Wiederherstellung des Urzustandes der Lagerfläche.	1,000 Psch		.....
1.4.50.	StL-Nr. 17.962/325.60.00.02.02 Bodenabtrag bis Z2, Lagerfl.AN,außerh, Homog.A Boden und/oder Boden-Mineral-Gemisch (BMG) abtragen. Boden der Homogenbereiche 'A gem. LB Kapitel 1.4'. Boden 'Zuordnung gem. LAGA Z0 bis Z2'. Boden/BMG profilgerecht lösen, fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Boden in Mieten aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	40,000 m3	.....	.....
1.4.60.	StL-Nr. 17.962/325.60.00.02.02 Bodenabtrag bis Z2, Lagerfl.AN,außerh,Homog.B Boden und/oder Boden-Mineral-Gemisch (BMG) abtragen. Boden der Homogenbereiche 'B gem. LB Kapitel 1.4'. Boden 'Zuordnung gem. LAGA Z0 bis Z2'. Boden/BMG profilgerecht lösen, fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Boden in Mieten aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1.560,000 m3	.....	.....
1.4.70.	StL-Nr. 17.962/325.60.00.02.02 Bodenabtrag bis DK3, Lagerfl.AN,außerh, Homog.B Boden und/oder Boden-Mineral-Gemisch (BMG) abtragen. Boden der Homogenbereiche 'B gem. LB Kapitel 1.4'. Boden 'Zuordnung gem. LAGA über Z2 bis DK3'. Boden/BMG profilgerecht lösen, fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Boden in Mieten aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	170,000 m3	.....	.....
1.4.80.	StL-Nr. 17.962/325.60.00.02.02 Bodenabtrag bis Z2, Lagerfl.AN,außerh,Homog.C Boden und/oder Boden-Mineral-Gemisch (BMG) abtragen. Boden der Homogenbereiche 'C gem. LB Kapitel 1.4'. Boden 'Zuordnung gem. LAGA Z0 bis Z2'.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden/BMG profiligerecht lösen, fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Boden in Mieten aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	45,000 m3	.....	.....
1.4.90.	Deklarationsanalytik (BBodSch) erstellen Oberboden nach Bundesbodenschutz- u. Altlastenverordnung beproben. Material beproben einschließlich Probenahme. Material = Oberboden. Beurteilung nach Vorsorgewerte nach Anhang 2, Abschnitt 4. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	2,000 St	.....	.....
1.4.100.	Deklarationsanalytik (LAGA/DepV) erstellen Boden gemäß LAGA und DepV beproben Material beproben einschließlich Probenahme. Material = Boden Klasse 3 bis 5. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA und DepV. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	6,000 St	.....	.....
1.4.110.	Deklarationsanalytik (Betonbruch/Bauschutt) erstellen Straßenaufbruch Betonpflaster und Betonbruch (Bauschutt, AVV 170101 Beton) gemäß LAGA und DepV beproben lassen. Die Beprobung hat durch ein bei der FHH anerkanntes Labor zu erfolgen. An- und Abfahrten sowie sämtliche Nebenkosten sind einzurechnen. Der Prüfbericht ist dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	4,000 St	.....	.....

Hinweis

Gemäß den Analyseergebnissen der Position "Deklarationsanalytik (BBodSch) erstellen" kommen die nachfolgenden Positionen zum Zuge.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.120.	<p>Oberboden aus Bodenl. laden, verwerten, Vorsorgew. eingeh. Oberboden (Homogenbereich A) aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Vorsorgewerte nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung werden eingehalten.</p>	20,000 m3	.....	.....
1.4.130.	<p>Oberboden aus Bodenl. laden, verwerten, Vorsorgew. nicht eingeh. Oberboden (Homogenbereich A) aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Vorsorgewerte nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung werden nicht eingehalten.</p>	37,000 t	.....	.....

<p>Hinweis</p> <p>Gemäß den Analyseergebnissen der Position "Deklarationsanalytik (LAGA/DepV) erstellen" kommen die nachfolgenden Positionen zum Zuge.</p> <p>-----</p>				
1.4.140.	<p>Boden Z 0 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten Unbelasteten Boden aus Bodenzwischenlagerfläche laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Homogenbereich "B". Zuordnungswert Z 0 gem. LAGA Boden Umrechnungsfaktor 1,8 to pro m³. Der AN führt den Entsorgungsnachweis und trägt die Kippgebühren, Kosten für die Deponie einschließlich aller erforderlichen behördlichen Genehmigungskosten. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen, die von der Bauleitung anerkannt und abgezeichnet sein müssen.</p>	610,000 t	.....	.....
1.4.150.	<p>Boden Z 1.1 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten wie Pos. "Boden Z 0 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten", jedoch Boden mit Zuordnungswert = Z1.1 gem. LAGA.</p>	360,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.160.	Boden Z 1.2 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten wie Pos. "Boden Z 0 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten", jedoch Boden mit Zuordnungswert = Z1.2 gem. LAGA.	580,000 t	.....	.....
1.4.170.	Boden Z 2 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten wie Pos. "Boden Z 0 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten", jedoch Boden mit Zuordnungswert = Z 2 gem. LAGA, Homogenbereich "B"	1.360,000 t	.....	.....
1.4.180.	Bauschutt Z 1.1 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten wie Pos. "Boden Z 0 aus Bodenlagerfläche laden, verwerten", jedoch Boden mit Zuordnungswert = Z 1.1 Bauschutt gem. LAGA (Homogenbereich C).	85,000 t	.....	.....
1.4.190.	Boden > Z 2 aus Bodenl. laden, entsorgen, DK 1 Belasteten Boden aus Bodenlagerfläche (Wanne) aufnehmen, laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Boden 'Zuordnungswert DK 1 gem. DepV' Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	50,000 t	.....	.....
1.4.200.	Boden > Z 2 aus Bodenl. laden, entsorgen, DK 2 Belasteten Boden aus Bodenlagerfläche (Wanne) aufnehmen, laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Boden 'Zuordnungswert DK 2 gem. DepV auf Grund erhöhter TOC-Werte, siehe Analyseergebnisse N3 und N5' Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	100,000 t	.....	.....
1.4.210.	Boden > Z 2 aus Bodenl. laden, entsorgen, DK 3 Belasteten Boden aus Bodenlagerfläche (Wanne) aufnehmen, laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Boden 'Zuordnungswert DK 3 gem. DepV auf Grund erhöhter TOC-Werte, siehe Analyseergebnisse N3 und N5'			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	165,000 t	.....	.....

Hinweis				
Gemäß den Analyseergebnissen der Position "Deklarationsanalytik (Betonbruch/Bauschutt) erstellen" kommen die nachfolgenden Positionen zum Zuge.				

1.4.220.	Straßenaufbruch Z 0 aus "Wanne" laden, verwerten Unbelasteten Straßenaufbruch/ Betonbruch aus Zwischenlagerfläche "Wanne" laden, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zuordnungswert Z 0 gem. LAGA. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß bzw. nach Wiegenote. Umrechnungsfaktor 2,3 t/m3.	200,000 t	.....	.....
1.4.230.	Straßenaufbruch Z 1.1 aus "Wanne" laden, verwerten Belasteten Straßenaufbruch/ Betonbruch aus Zwischenlagerfläche (Wanne) aufnehmen. Zuordnungswert Z 1.1 gem. LAGA Sämtlichen Straßenaufbruch in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Vereinfachten Verwertungsnachweis führen. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß bzw. nach Wiegenote. Umrechnungsfaktor 2,3 t/m3.	100,000 t	.....	.....
1.4.240.	Straßenaufbruch Z 1.2 aus "Wanne" laden, verwerten Belasteten Straßenaufbruch/ Betonbruch aus Zwischenlagerfläche (Wanne) aufnehmen. Zuordnungswert Z 1.2 gem. LAGA Sämtlichen Straßenaufbruch in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Vereinfachten Verwertungsnachweis führen. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß bzw. nach Wiegenote. Umrechnungsfaktor 2,3 t/m3.	70,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.250.	<p>Straßenaufbruch Z 2 aus "Wanne" laden, verwerten Belasteten Straßenaufbruch/ Betonbruch aus Zwischenlagerfläche (Wanne) aufnehmen. Zuordnungswert Z 2 gem. LAGA Sämtlichen Straßenaufbruch in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Vereinfachten Verwertungsnachweis führen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß bzw. nach Wiegenote. Umrechnungsfaktor 2,3 t/m3.</p>	200,000 t	.....	.....
1.4.260.	<p>StL-Nr. 17.808/206.91.15.20.99 Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'Homogenbereich B und C ' Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zum Zwischenlager transportieren. Verwertung wird gesondert vergütet ' Abgerechnet 'wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.'</p>	200,000 m3	.....	.....
1.4.270.	<p>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25 - 1,75 m wie Position "Leitungsgraben herstellen" jedoch, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Abgerechnet 'wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 mit Berücksichtigung des Verbaus.' sonst wie vor.</p>	100,000 m3	.....	.....
1.4.280.	<p>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,75 - 2,25 m wie Position "Leitungsgraben herstellen" jedoch, Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abgerechnet 'wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 mit Berücksichtigung des Verbaus.' sonst wie vor.	20,000 m3	.....	.....
1.4.290.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25 - 3,00 m wie Position "Leitungsgraben herstellen" jedoch, Grabentiefe über 2,25 bis 3,00 m. Abgerechnet 'wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 mit Berücksichtigung des Verbaus.' sonst wie vor.	10,000 m3	.....	.....
1.4.300.	StL-Nr. 12.108/205.91.15.19.01 Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m, Kabelgraben Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklasse 'Homogenbereich B und C' Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zum Zwischenlager transportieren. Verwertung wird gesondert vergütet.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	200,000 m3	.....	.....
1.4.310.	StL-Nr. 17.962/392.03.01 Zulage: Handschachtung Handschachtung. Im Bereich von Fremdleitungen und vorhandenen Baumwurzeln. Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG.	80,000 m3	.....	.....
1.4.320.	Zulage: Bodenaustausch in Leitungsgraben Zulage zu Position/en "Leitungsgraben herstellen". Boden im Leitungsgraben austauschen. Zum Verfüllen nicht geeigneter Aushub zum Bodenlager fördern. Gleiche Menge grobkörnigen Boden innerhalb der Gräben liefern.	60,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.330.	<p>StL-Nr. 17.962/395.11.01 Fremdltg.sichern rechtwinklig Fremdleitungen sichern. Im Bereich von Leitungsgräben. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen.</p>	70,000 m	.....	.....
1.4.340.	<p>StL-Nr. 17.962/395.12.01 Fremdltg.sichern parallel Fremdleitungen sichern. Im Bereich von Leitungsgräben. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Parallel zur Baugrube verlaufende und bis zu einem Winkel kleiner als 45 Grad kreuzende Leitungen.</p>	30,000 m	.....	.....
1.4.350.	<p>StL-Nr. 17.962/310.12.01.03 Oberbod.einbauen f.veg.Zweck lief. Oberboden einbauen. Oberboden profiligerecht auf Seitenstreifen, Trennstreifen und/oder Verkehrsinseln andecken. Oberboden für vegetationstechnische Zwecke liefern. Einbaudicke 15 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	50,000 m3	.....	.....
Summe 1.4.	Erdarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1.5. Straßenentwässerungsarbeiten

Vorbemerkung zu den Straßenentwässerungsarbeiten

Der Auftraggeber behält sich vor, 20% der Vergütung der Straßenentwässerungsarbeiten einzubehalten, solange die geforderten Pläne gem. Ziffer 9.5.13 der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) dem Auftraggeber nicht vorliegen.

1.5.10.

StL-Nr. 17.962/460.10.12.12.33
Trumme herstellen aus Beton, Aufsatz liefern
 Straßenablauf herstellen.
 Straßenrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E).
 Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen.
 Restbaugrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.
 Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
 Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen.
 Arbeitsraum bis Unterfläche herzustellender Oberflächenbefestigung mit Bodenart F1 verfüllen und verdichten.
 Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.

12,000 St

1.5.20.

StL-Nr. 17.962/460.10.12.11.33
Trumme herstellen aus Beton, Aufsatz des AG
 Straßenablauf herstellen.
 Straßenrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E).
 Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen.
 Restbaugrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.
 Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
 Aufsatz des AG, im Baustellenbereich gelagert, fördern und einbauen.
 Arbeitsraum bis Unterfläche herzustellender Oberflä-

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	chenbefestigung mit Bodenart F1 verfüllen und verdichten. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	10,000 St	.....	.....
1.5.30.	StL-Nr. 17.962/460.54.12.12.33 Trumme herstellen aus Beton, ABC-Stück, Aufsatz liefern Straßenablauf herstellen. Straßenrumme 'Monolithischer Straßenablauf nach Anhang A 4.2 ZTV Siele (ABC-Stück)'. Abmessungen 'gem. ZTV Siele'. Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen. Restbaugrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen. Arbeitsraum bis Unterfläche herzustellender Oberflächenbefestigung mit Bodenart F1 verfüllen und verdichten. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	12,000 St	.....	.....
1.5.40.	StL-Nr. 06.110/313.29.99.12.00 Anschlussleitung herstellen, Rohr aus PP DN 160, Tiefe bis 1,25 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150. Rohr 'gemäß ZTV-Siele aus Polypropylen, PP, gem. DIN EN 14758-1, (SN10)'. Rohrverbindung 'mit Steckmuffe.' Bettung 'aus Sand oder Kiessand.' Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m.	50,000 m	.....	.....
1.5.50.	Anschlussleitung herstellen, Rohr aus PP DN 160, Tiefe 1,25 - 1,75 m wie Position "Anschlussleitung herstellen" jedoch, Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 2 bis 3 m.	50,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.60.	Anschlussleitung herstellen, Rohr aus PP DN 160, Tiefe 1,75 - 2,25 m wie Position "Anschlussleitung herstellen" jedoch, Fließsohlentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Überdeckungshöhe über 2 bis 4 m.	30,000 m	.....	.....
1.5.70.	Anschlussleitung herstellen, Rohr aus PP DN 160, Tiefe 2,25 - 3,00 m wie Position "Anschlussleitung herstellen" jedoch, Fließsohlentiefe über 2,25 bis 3,00 m. Überdeckungshöhe über 2 bis 4 m.	25,000 m	.....	.....
1.5.80.	StL-Nr. 06.110/367.22.99.04 Formstück einbauen, Bogen DN 160 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 160. Material '= Polypropylen, PP' Durchgangsrohr DN 160.	34,000 St	.....	.....
1.5.90.	StL-Nr. 06.110/367.99.99.04 Formstück einbauen, Überschiebmuffe DN 160 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Überschiebmuffen DN 160 ' Material '= Polypropylen, PP ' Durchgangsrohr DN 160.	34,000 St	.....	.....
1.5.100.	Rohre aus PP trennen, DN 160 Rohrleitung aus PP trennen. In der Baugrube. Rohre aus Polypropylen, PP, gem. DIN EN 14758-1 Rohr DN 160, Rohrschnitte durchführen, sämtliche Stoffe und Abbruch in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	34,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.110.	<p>StL-Nr. 17.962/410.07.91.20.11 Leit.-Anschluss DN 150 an DN 1000 herst. Rohranschluss an Sammelleitung herstellen. An 'Regenentlastungskanal DN 1000'. Vorhandene Rohrleitung DN '150 (PP)'. Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses anbohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück für den Anschluss einer Rohrleitung DN 150 liefern und einbauen. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.</p>	11,000 St	.....	.....
1.5.120.	<p>StL-Nr. 17.962/410.07.91.20.11 Leit.-Anschluss DN 150 an DN 500 herst. Rohranschluss an Sammelleitung herstellen. An 'Regensiel DN 500'. Vorhandene Rohrleitung DN '150 (PP)'. Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses anbohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück für den Anschluss einer Rohrleitung DN 150 liefern und einbauen. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.</p>	1,000 St	.....	.....
1.5.130.	<p>StL-Nr. 17.962/410.07.91.20.11 Leit.-Anschluss DN 150 an R DN 300 herst. Rohranschluss an Sammelleitung herstellen. An 'Regensiel DN 300'. Vorhandene Rohrleitung DN '150 (PP)'. Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses anbohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück für den Anschluss einer Rohrleitung DN 150 liefern und einbauen. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.</p>	2,000 St	.....	.....
1.5.140.	<p>StL-Nr. 17.962/410.07.91.20.11 Leit.-Anschluss DN 150 an M DN 250 herst. Rohranschluss an Sammelleitung herstellen. An 'Mischwassersiel DN 250'.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Vorhandene Rohrleitung DN '150 (PP)'. Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses anbohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück für den Anschluss einer Rohrleitung DN 150 liefern und einbauen. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.</p>	4,000 St	.....	.....
1.5.150.	<p>Anschluss alt-neu herstellen Anschluss alt / neu aus Form- und Bauteilen herstellen. Vorhandene Anschlussleitung DN 150 aus Steinzeug oder Kunststoff mit einer neu hergestellten Anschlussleitung DN 160 aus Polypropylen dauerhaft und wasserdicht verbinden, einschließlich aller erforderlichen Schnitte, Form- und Bauteile (u.a. Manschettendichtung, Dichtringe, Formteile). Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	16,000 St	.....	.....
1.5.160.	<p>Einrichten und Räumen für Inlining Einrichten und Räumen der Sanierungsbaustelle. In dieser Position sind u.a. folgende Leistungen berücksichtigt: - Vorhalten der kompletten Anlage und aller Geräte und Hilfsmittel, einschl. An- und Abtransport sowie Auf-, Um- und Abbau sämtlicher Geräte und Hilfsmittel - Herstellen, Vorhalten und Abbauen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse für die Baustelle. Die Pauschale gilt für alle Bauabschnitte.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.5.170.	<p>Hindernisse / Ablagerungen entfernen Haltungen von in den Querschnitt der Anschlussleitungen ragende, feste Hindernisse, Ablagerungen und Inkrustationen mit einem geeigneten Verfahren, z.B. durch Einsatz eines Fräsroboters entfernen, so dass ein formschlüssiges und dichtes Anliegen des Inliners gewährleistet wird. Die Arbeitsergebnisse sind mit der TV-Kamera zu dokumentieren, einschl. der An- und Abfahrt sämtlicher Fahrzeuge und Geräte. Anschlussleitung DN 125 - DN 150 aus Steinzeug, Beton oder PVC.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.180.	<p>Verpressen von Fehlstellen /Scherben Vorbereiten und Verpressen von Fehlstellen / Scherben des Altrohres zur Sicherung bei den Inlinerarbeiten. Abmessungen bis ca. 10 x 10 cm oder äquivalente Fläche. Material Steinzeug, Beton oder PVC. Einsatz eines Fräs-/Verpressroboters einschl. Materiallieferung. Anschlussleitung DN 125 - DN 150</p>	3,000 St	.....	.....
1.5.190.	<p>Inliner einbringen, in Stzg DN 150, Einzellängen bis 10 m Inliner Anschlussleitung, von der HSE auf Qualitätsanforderungen geprüft, aus korrosionsbeständigem Trägermaterial mit Reaktionsharz getränkt, ab Revisionsschacht/öffnung, Straßenablauf oder Baugrube (provi. Öffnung) in die Anschlussleitung fachgerecht einbringen. Anschließend über Innendruck an die vorhandene Rohrwandung formschlüssig anpassen und zur Aushärtung bringen. Der Inliner ist gem. der gültigen Regelwerke für Schlauchlining-Verfahren zu bemessen. Herstellen der korrosionssicheren Abdichtungen zwischen dem Inliner und den vorhandenen Schachtwänden oder der vorhandenen Sammelleitung einschl. sämtlicher Hilfsmaßnahmen wie Herstellung der Einziehbaugruben oder verfahrensspezifische Umbaumaßnahmen. In den Einheitspreis sind zusätzlich folgende Leistungen einzurechnen: - Lieferung des Schlauches und Anpassen auf die erforderliche Länge - erforderliche Vorarbeiten an der zu sanierenden Stelle, wie u.a. Aufräumen und Reinigen des Untergrundes - An- und Abtransport sowie Vorhalten aller erforderlichen Geräte und Materialien - Entnahme und Abgabe von Probestücken zur Bestimmung der Materialkennwerte (soweit nicht anders möglich sind Rückstellproben herzustellen) - auslaufende Übergänge vom Inliner zur vorhandenen Anschlussleitung - inkl. statischen Nachweis</p> <p>für DN 150 Steinzeug In Trummenanschlussleitungen 5, 7, 9, 14, 17, 19 und 150 Einzellängen bis 10 m</p>	36,000 m	.....	.....
1.5.200.	<p>StL-Nr. 06.110/905.99.02 Dichtheit prüfen Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit nach DIN EN 1610</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Rohr DN '150 ' Prüfung 'der Anschlussleitungen zwischen Ablauf und Sammelleitung. Prüflänge bis 20 m.' Prüfung mit Luft.	24,000 St	.....	.....
1.5.210.	StL-Nr. 06.110/915.90.01 Entwässerungsleitung reinigen Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-durchfahung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Rohr DN 'bis DN 150 ' Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	196,000 m	.....	.....
1.5.220.	StL-Nr. 06.110/910.99.11.99 Kameradurchfahung ausführen Kameradurchfahung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr DN 'bis 150 ' Haltungslänge 'bis 20 m ' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Datenträger 'CD '	196,000 m	.....	.....
1.5.230.	Orten von Anschlussleitungen Orten von Anschlussleitungen mit oberirdischer Abnagelung und Einmessung, einschließlich der erforderlichen Messprotokolle.	10,000 m	.....	.....
1.5.240.	Schachtabdeckung in Fahrbahn regulieren Schachtabdeckung nach Deckeneinbau regulieren. Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebeegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebeegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdeckung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5 cm unter OF der Asphaltdeckschicht mit einem im Sielbau zugelassenen Vergussmörtel zu vergießen. Die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht ist mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5 cm tief) zu vergießen.</p>	16,000 St	.....	.....
1.5.250.	<p>Schachtabdeckung im Seitenraum regulieren Schachtabdeckung in Nebenflächen regulieren. Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebeegeräten wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebeegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdeckung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Platten/Pflaster) vollständig entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage des Seitenraumes richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5 cm unter OF der Asphaltdeckschicht mit einem im Sielbau zugelassenen Vergussmörtel zu vergießen. Die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht ist mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5 cm tief) zu vergießen.</p>	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.260.	<p>Eckige Schachtabdeckung ersetzen, Asphalt, Fahrbahn Schachtabdeckung in bituminöser Fahrbahn freilegen. Eckige Schachtabdeckung ausbauen, durch runde Schachtabdeckung ersetzen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Schachtabdeckung wird durch HSE beigestellt. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden nicht gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Schachtabdeckung regulieren bis +/- 5 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	1,000 St	.....	.....
1.5.270.	<p>Eckige Schachtabdeckung ersetzen, Pfl./Pl., Seitenraum Schachtabdeckung in Seitenraum (Pflaster/ Platten) freilegen. Eckige Schachtabdeckung ausbauen, durch runde Schachtabdeckung ersetzen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Schachtabdeckung wird durch HSE beigestellt. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden nicht gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Schachtabdeckung regulieren bis +/- 5 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	3,000 St	.....	.....
1.5.280.	<p>StL-Nr. 17.962/451.40.10.70.12 Tr.Abdeckung, regul. in Fahrbahnen Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten herstellen. Tiefer setzen 'bis 5 cm, Höher setzen bis 5 cm '. Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphalt-deckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern.</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.290.	StL-Nr. 06.110/305.19.00.01 Entwässerungsrohrleitung verdämmern Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN bis 150. Verfüllmaterial 'Spezialprodukt "Dämmer" im Mischungsverhältnis von 848 kg Dämmer zu 694 kg Wasser auf 1 m3 fertiger Masse. ' Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
Summe 1.5.	Straßenentwässerungsarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Steinsetzarbeiten			
1.6.10.	StL-Nr. 17.962/615.03.31.31.04 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 8cm Splittbett.Überfahrten Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 8 cm. Ohne Farbzusatz. In Überfahrten. In Teilflächen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	150,000 m2	.....	.....
1.6.20.	StL-Nr. 17.962/615.03.31.51.04 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 8cm Splittbett. Parkflächen Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 8 cm. Ohne Farbzusatz. In Parkflächen. In Teilflächen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	460,000 m2	.....	.....
1.6.30.	StL-Nr. 17.962/615.03.41.31.64 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 10cm Splittbett. Überfahrt Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 10 cm. Ohne Farbzusatz. In Überfahrten. In Teilflächen. Im 'Verband verlegt ' Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	35,000 m2	.....	.....
1.6.40.	StL-Nr. 17.962/631.31.00.31.31 Platten verlegen Beton Oberfläche aus Platten herstellen. Aus Beton.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Platten 50/50/7 und 75/50/7cm. Ohne Fase und ohne Anlauf. Ohne Farbzusatz und ohne Strukturierung der Oberfläche. In Gehwegen. In Teilflächen. 'Im Querverband. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8. '</p>	2.400,000 m2	.....	.....
1.6.50.	<p>StL-Nr. 17.962/622.01.21.11.02 Leitstreifen Bet.-St. 25/25cm Noppen weiß herst. Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Noppensteine. Noppen, kegelstumpfförmig, 3-5 mm hoch. Abstand der Noppenscheitelpunkte in Kantenrichtung der Noppenpflastersteine: 55-75 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus. Bettung und Fuge aus Natursand 0/2, Natursand-Kies 0/4.</p>	28,000 m2	.....	.....
1.6.60.	<p>StL-Nr. 17.962/622.01.11.11.02 Leitstreifen Bet.-St. 25/25cm Rippen weiß herst. Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Rippensteine. Rippen, trapezförmig, 3-5 mm hoch, Fußbreite 20 mm. Achsabstand der Rippen: 50-60 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus. Bettung und Fuge aus Natursand 0/2, Natursand-Kies 0/4.</p>	45,000 m2	.....	.....
1.6.70.	<p>Leitstreifen Bet.-St. 25/25cm Rippen grau herst. Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: grau. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Rippensteine. Rippen, trapezförmig, 3-5 mm hoch, Fußbreite 20 mm. Achsabstand der Rippen: 50-60 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus. Bettung und Fuge aus Natursand 0/2, Natursand-Kies 0/4.</p>	7,000 m2	.....	.....
1.6.80.	<p>StL-Nr. 17.962/615.01.21.40.14 Bet.-Pfl.herst. Bet.-St. 25/25cm d= 7cm Splittbett. Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Ohne Farbzusatz. In Schutz- und Seitenstreifen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.</p>	295,000 m2	.....	.....
1.6.90.	<p>StL-Nr. 17.962/615.01.22.60.14 Bet.-Pfl.herst. Bet.-St. 25/25cm d= 7cm rot Splittbett. Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Farbzusatz rot (Radwegsteine). In Geh-/Radwegen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.</p>	30,000 m2	.....	.....
1.6.100.	<p>StL-Nr. 17.962/615.09.31.81.14 Bet.-Pfl.herst. 1Rhg Läufer Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. 'Rechteckpflaster 20/10 cm ' Dicke 8 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Seitenraum als Abgrenzung zwischen Gehweg und Gehwegparkfläche (Rasengitterwabe)'. In Teilflächen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Im Läuferverband (Reihenverband längs). Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	20,000 m2	.....	.....
1.6.110.	Rasengitterwabe aus PE verlegen Fläche aus Rasengitterwaben einschl. Bettung herstellen. Abmessungen ca. 58 x 39 x 4 cm. Material PE. Einschl. Schneidearbeiten und Anpassung an Einbauten. Einbau unter Beachtung der Einbauhinweise des Herstellers. Bettung Brechsand-Splitt 0/8. Dicke ca. 3 cm. Einschl. erf. Befestigungsmaterial. Überschüssiges Material sowie Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Parkflächen. In Teilflächen unter Straßenbäumen.	290,000 m2	.....	.....
1.6.120.	Glensanda in Rasengitterwabe einschlämmen PE-Rasengitterwaben mit Glensanda einschlämmen. Glensanda liefern, einbauen und verdichten. Dicke im verdichtetem Zustand ca. 4 cm. Setzmaß von 1-2 cm und damit verbundenen Mehreinbau berücksichtigen. In Teilflächen unter Straßenbäumen.	290,000 m2	.....	.....
1.6.130.	StL-Nr. 17.962/635.06.01.10.12 Befestig.umlegen Fuge Brechsand Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. In Geh-/Radwegen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren. Bettung aus 'Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8'. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.	20,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.140.	<p>StL-Nr. 17.962/635.12.10.10.12 Befestig.umlegen Betonplatten Fuge Brechsand Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Gehwegplatten aus Beton. In Nebenflächen. In Teilflächen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren. Bettung aus 'Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 ' Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.</p>	30,000 m2	.....	.....
1.6.150.	<p>Bordeinfassung aus Granit gelagert 12-15cm HB15/25 inkl. Erdarb. Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Aus Naturstein. Steine des AG im Baustellenbereich gelagert. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangsteine mit einem Radius über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ReStra / M FP</p>	440,000 m	.....	.....
1.6.160.	<p>Bordeinfassung aus Granit 12-15cm HB15/25 inkl. Erdarb. Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Aus Naturstein. Steine liefern. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangsteine mit einem Radius über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ReStra / M FP</p>	140,000 m	.....	.....
1.6.170.	<p>Bordeinfassung aus Granit 12-15cm HB15/25 inkl. Erdarb. Bg. R>12m Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Aus Naturstein. Steine liefern. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Kurvensteine mit einem Radius über 12 bis 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ReStra / M FP	10,000 m	.....	.....
1.6.180.	Bordeinfassung aus Granit 12-15cm HB15/25 inkl. Erdarb. Bg. R>5m Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Aus Naturstein. Steine liefern. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Kurvensteine mit einem Radius über 5 bis 12 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ReStra / M FP	45,000 m	.....	.....
1.6.190.	Bordeinfassung aus Granit 12-15cm HB15/25 inkl. Erdarb. Bg. R<5m Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Aus Naturstein. Steine liefern. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Kurvensteine mit einem Radius über 5 bis 12 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ReStra / M FP	45,000 m	.....	.....
1.6.200.	Bordeinfassung aus Bet. 12-15cm HB15/25 inkl. Erdarb. Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Aus Beton. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangsteine mit einem Radius über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ReStra / M FP	210,000 m	.....	.....
1.6.210.	Bordeinfassung aus Bet. 8-12cm TB10/25 inkl. Erdarb. Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Aus Beton. Breite über 8 bis 12 cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tiefbordstein, T10/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangsteine mit einem Radius über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ReStra / M FP	250,000 m	.....	.....
1.6.220.	Bordeinfassung aus Bet. bis 8cm TB 8/20 cm inkl. Erdarb. Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Aus Beton. Breite bis 8 cm. 'Tiefbordstein, T 8/20 cm' Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangsteine mit einem Radius über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ReStra / M FP.	1.020,000 m	.....	.....
1.6.230.	StL-Nr. 17.962/640.98.22 Schneidearb.ausf. Betonpflaster d=6-8 cm Schneidearbeiten ausführen. An 'Betonsteinpflaster'. Dicke '6 bis 8 cm ' Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet werden nur zusammenhängende Teillängen (Polylinien) über 2 m.	120,000 m	.....	.....
1.6.240.	StL-Nr. 17.962/640.98.22 Schneidearb.ausf. Betonpflaster d=>8-10 cm Schneidearbeiten ausführen. An 'Betonsteinpflaster'. Dicke 'über 8 bis 10 cm ' Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet werden nur zusammenhängende Teillängen (Polylinien) über 2 m.	10,000 m	.....	.....
1.6.250.	StL-Nr. 17.962/640.13.22 Schneidearb.ausf. an Betonplatten d= 7cm Schneidearbeiten ausführen. An Betongehwegplatten. Dicke 7 cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet werden nur zusammenhängende Teillängen (Polylinien) über 2 m.	1.100,000 m	.....	.....
1.6.260.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 Schneidearb.ausf. an Rasengitterwabe aus PE Schneidearbeiten ausführen. An 'Rasengitterwabe aus PE ' Dicke 'ca. 4 cm ' Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	200,000 m	.....	.....
1.6.270.	StL-Nr. 17.115/226.11.99 Plattenbelag- Anpassung herstellen Einzelgr. 0,5 m2 PL. Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen. Platten 'schneiden '	60,000 St	.....	.....
1.6.280.	StL-Nr. 17.115/226.21.99 Plattenbelag- Anpassung herstellen Einzelgr. 0,75 m2 PL. Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,5 bis 0,75 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen. Platten 'schneiden.'	10,000 St	.....	.....
1.6.290.	StL-Nr. 17.115/226.31.99 Plattenbelag- Anpassung herstellen Einzelgr. 1,0 m2 PL. Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,0 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen. Platten 'schneiden.'	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.300.	<p>StL-Nr. 17.115/185.11 Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. 0,5 m2 Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.</p>	30,000 St	.....	.....
1.6.310.	<p>StL-Nr. 17.115/185.21 Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. 0,75 m2 Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,5 bis 0,75 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.</p>	1,000 St	.....	.....
1.6.320.	<p>StL-Nr. 17.115/185.31 Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. 1,0 m2 Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.</p>	1,000 St	.....	.....
1.6.330.	<p>StL-Nr. 17.962/665.23.12 Bordst. bearb. aus Naturst. 12-15cm Schmiege Bordsteine bearbeiten. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 15 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	30,000 St	.....	.....
1.6.340.	<p>StL-Nr. 17.962/665.23.22 Bordst. bearb. aus Naturst. 12-15cm Stoß Bordsteine bearbeiten. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 15 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	70,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.350.	Bordst. bearb. aus Bet. 8-18 cm Schmiege Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 8 bis 18 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 St	.....	.....
1.6.360.	Bordst. bearb. aus Bet. 8-18 cm Stoß Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 8 bis 18 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 St	.....	.....
Summe 1.6.	Steinsetzarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	Binder- und Deckschichten			
1.7.10.	StL-Nr. 17.962/805.12 Gegenpole Folie Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen. Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Selbstklebende Aluminiumfolie Maße 700x300x0,1 mm.	20,000 St	.....	.....
1.7.20.	StL-Nr. 17.962/805.13 Gegenpole Blech Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen. Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Aluminiumblech Maße 700x300x0,25mm.	20,000 St	.....	.....
1.7.30.	StL-Nr. 17.962/700.11.15.00.01 Asph.-TS herst. AC 22 T Hmb '26 cm, zweilagig ' Asphalttragschicht herstellen. Für Fahrbahnen. Mischgutart AC 22 T Hmb. 'Dicke 26 cm, in 2 Lagen '.	2.270,000 m2	.....	.....
1.7.40.	StL-Nr. 17.962/700.11.15.01.01 Asph.-TS herst. AC 22 T Hmb '26 cm, zweilagig', Handeinb. Asphalttragschicht herstellen. Für Fahrbahnen. Mischgutart AC 22 T Hmb. 'Dicke 26 cm, in 2 Lagen '. Einbau von Hand.	280,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.50.	StL-Nr. 17.962/720.00.11.20.01 Bindersch. herst. AC 16 B Hmb d= 8,5cm Binderschicht herstellen. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 8,5 cm.	2.700,000 m2	.....	.....
1.7.60.	StL-Nr. 17.962/720.00.11.20.11 Bindersch. herst. AC 16 B Hmb d= 8,5cm Handeinb. Binderschicht herstellen. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 8,5 cm. Einbau von Hand.	280,000 m2	.....	.....
1.7.70.	StL-Nr. 17.962/720.00.11.82.01 Bindersch. herst. AC 16 B Hmb d=12 cm Binderschicht herstellen. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. 'Dicke 12 cm (8,5 cm verbleiben, 3,5 cm werden im Zuge der Fräsarbeiten für den Deckschichteinbau wieder abgefräst)'. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.	100,000 m2	.....	.....
1.7.80.	StL-Nr. 17.962/720.00.11.82.11 Bindersch. herst. AC 16 B Hmb d=12 cm, Handeinb. Binderschicht herstellen. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. 'Dicke 12 cm (8,5 cm verbleiben, 3,5 cm werden im Zuge der Fräsarbeiten für den Deckschichteinbau wieder abgefräst)'. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand.	150,000 m2	.....	.....
1.7.90.	ABi AC 16 B Hmb herstellen, Profilausgleich Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B Hmb herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Einbau zum Profilausgleich gem. ZTV/St-Hmb. Bindemittel 10/40-65A / 10/40-65A + VrZ.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abgerechnet wird nach amtlichen von der Bauleitung anerkannten Wiegenoten. Der Mehreinbau wird über Auftragsprofile nachgewiesen.	15,000 t	.....	.....
1.7.100.	StL-Nr. 17.962/730.05.60.10.02 Asph.-DS herst. Wasserlauf MA 8 S d= 3,0cm Asphaltdeckschicht herstellen. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm. Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Dicke 3,0 cm.	320,000 m2	.....	.....
1.7.110.	Oberfl. bearb., Wasserlauf, Quarzsand, Verf. C Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf). Quarzsand Gemäß Verfahren C mit ECS < 35.	320,000 m2	.....	.....
1.7.120.	StL-Nr. 17.962/705.11.13 Bindem.aufspr. C60BP4-S 250-350g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP4-S. Unterlage: frisch. Bindemittelmenge: 250-350 g/m2.	4.980,000 m2	.....	.....
1.7.130.	StL-Nr. 17.962/705.11.12 Bindem.aufspr. C60BP4-S 150-250g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP4-S. Unterlage: frisch. Bindemittelmenge: 150-250 g/m2.	3.300,000 m2	.....	.....
1.7.140.	StL-Nr. 17.962/730.01.31.20.02 Asph.-DS herst. SMA 8 Hmb d= 3,5cm Asphaltdeckschicht herstellen. In Fahrbahnen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mischgutart Splittmastixasphalt SMA 8 Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 3,5 cm.	4.200,000 m2	.....	.....
1.7.150.	StL-Nr. 17.962/730.01.31.23.12 Asph.-DS herst. SMA 8 Hmb d= 3,5cm Handeinbau Asphaltdeckschicht herstellen. In Fahrbahnen. Mischgutart Splittmastixasphalt SMA 8 Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 3,5 cm. In 'Teilflächen'. Einbau von Hand.	490,000 m2	.....	.....
1.7.160.	SMA 8 Hmb herstellen, Profilausgleich Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt für Asphaltdeckschichten mit Aufhellungsgestein SMA 8 Hmb herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 32 bis Bk 3,2. Einbau zum Profilausgleich gem. ZTV/St-Hmb. Bindemittel 25/55-55 A (25/55-55 A + VvZ). Abgerechnet wird nach amtlichen von der Bauleitung anerkannten Wiegenoten. Der Mehreinbau wird über Auftragsprofile nachgewiesen.	25,000 t	.....	.....
1.7.170.	StL-Nr. 17.962/740.21.01.02 Oberfl. bearb. SMA Körn. 1/3 Mat. andrücken Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Splittmastixasphalt. gebroch. Gestein, Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80-120°C andrücken.	4.690,000 m2	.....	.....
1.7.180.	Quernähte 8 -15 cm d. abkanten/anspritzen Asphaltquernähte gem. ZTV/St-Hmb. abkanten und anspritzen. Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Dicke der Nähte von 8 bis 15 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit der Nähte vom AG verursacht wurde.	150,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.190.	<p>Längsnähte 8 - 15 cm dick anspritzen Asphaltlängsnähte gem. ZTV/ St- Hmb. anspritzen. Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Dicke der Nähte von 8 bis 15 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit der Nähte vom AG verursacht wurde.</p>	2.400,000 m	.....	.....
1.7.200.	<p>StL-Nr. 17.962/750.11.20.01 Anschluss herst. d< 4,0cm Fuge vergießen Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Anschluss an vorhandene Asphalttschicht. Fuge schneiden und mit Bitumenvergussmasse schließen.</p>	60,000 m	.....	.....
1.7.210.	<p>Bohrkernloch verschließen Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe 'bis 35 cm' Material = Asphalttschichten. Verfüllmaterial = Gussasphalt mit Fugenband. Material verdichten.</p>	6,000 St	.....	.....
Summe 1.7.	Binder- und Deckschichten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	Sonstiges			
1.8.10.	Lastplattendruckversuch statisch durchführen Statischen Lastplattendruckversuch gemäß DIN 18134 durchführen, einschließlich aller Nebenarbeiten und Bereitstellung des Belastungsfahrzeugs. Der Lastplattendruckversuch ist von einem anerkannten Fachlabor durchzuführen und zu dokumentieren.	5,000 St	.....	.....
1.8.20.	StL-Nr. 17.962/804.10.50.00.02 Leerrohre verleg. Rohre des AG Rohrleitung für späteren Kabeleinzug herstellen. Rohre des AG. Im Baustellenbereich gelagert. In 'neu herzustellenden Fahrbahn- und Nebenflächen'. Stabiles Zugseil oder stabilen Zugdraht liefern und in die hergestellte Rohrleitung einziehen. Zugseil oder Zugdraht an den Rohrenden sichern.	200,000 m	.....	.....
1.8.30.	Straßenkappen in Platten usw. regulieren Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren, wenn erforderlich gegen Neue vom AG gestellte Straßenkappen austauschen. In Nebenflächen aus Gehwegplatten, Betonpflaster oder Großpflaster und ähnliches. Die Straßenkappen sind auf endgültige Höhe zu regulieren und die Befestigung der Nebenflächen ist an die Straßenkappen anzuarbeiten. Hierfür ist eine separate Rechnung zu erstellen.	34,000 St	.....	.....
1.8.40.	Straßenkappen in Fahrbahn regulieren Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren, wenn erforderlich gegen Neue vom AG gestellte Straßenkappen austauschen. In Fahrbahnflächen. Den Zwischenraum bis 8 cm unter Oberkante Deckschicht mit Beton C 8/10 füllen und verdichten, sowie den restlichen Zwischenraum mit Gussasphalt 0/11 mm lagenweise verfüllen und Fuge mit Fugenband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Hierfür ist eine separate Rechnung zu erstellen.	8,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
 LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.50.	<p>Zeichnung erst.(Abrechnungszeichnung) Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Abrechnungszeichnung zur Ermittlung der Bauleistung. Für sämtliche Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses und evtl. Nachträge und einen Ortsbezug besitzen sind eigene Layer zu bilden. Der Name des jeweiligen Layers ist mit der Ordnungszahl des LV identisch. Im Beschreibungsfeld des Layers ist der Kurztext der entsprechenden Position anzugeben. Alle ortsgebundenen Objekte werden ohne Höhen auf die Nullebene (Z= 0) projiziert. Positionen, die als Flächen abgerechnet werden sind als Flächenobjekte zusammenzufassen. Positionen, die nach Längen abgerechnet werden sind als Linienobjekten zusammenzufassen. Positionen, die nach Anzahl abgerechnet werden, sind als Punktobjekte darzustellen. Flächenobjekte sind mit Umring (Polygon) und Füllung, Linienobjekte mit offener oder geschlossener Polylinie, Punktobjekte mit Punkt, Punktnummer und Symbol-Attribut jeweils im zugehörigen Layer darzustellen. Geschlossene Polygone müssen denselben Anfangs- und Endpunkt besitzen. Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume). Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8), Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt. Kreise sind als Bögen zu zeichnen (z.B. aus zwei Halbbögen). Der Umfang der zu übermessenden Fläche ergibt sich aus dem Leistungsumfang der Baumaßnahme. Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. In der Zeichnung sind die vom AG zur Verfügung gestellten digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Topografie zu löschen. Den Abschlagsrechnungen und der Schlussrechnung ist ein Abzug der Transparentzeichnung beizufügen in dem die bis zum jeweiligen Zeitpunkt erbrachten Leistungen dargestellt sind. Die Lagezeichnungen sind ausschließlich im Europäischen Terrestrischen Referenzsystem, Epoche 1989, Universale Transversale Mercator Abbildung LS 310 (ETRS89-UTM) zu übergeben. Alle Höhenangaben sind in NHN (Höhene über Normalhöhen-Null des Deutschen Haupthöhennetz DHHN2016) anzugeben. Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.</p>	1,000 psch		.....
1.8.60.	<p>Information der Anlieger über Baudurchführung / Bauablauf Information der Anlieger über Baudurchführung / Bauablauf. Im Vorwege der Durchführung der Straßenbauarbeiten sind die Anwohner zu informieren. Hierzu sind Postwurfinformationen mit kurzer Beschreibung der Tätigkeiten, Angabe des Zeitraums und Ansprechpartner (mit Telefonnummern) zu entwerfen und entsprechend zu verteilen. Die Verteilung hat ca. 1 Woche vor dem geplanten Baubeginn zu erfolgen. Der Entwurf der Information ist vor der Verteilung dem AG und der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen und abzustimmen. In den Einheitspreis sind die verschiedenen Verteiltermine für die jeweiligen Bauphasen (halbseitigen Sperrungen / Vollsperrungen) mit einzukalkulieren.</p>	2.000,000 St	.....	.....
1.8.70.	<p>Bauzeitenplan herstellen und anpassen Bauzeitenplan zweifach herstellen. Plan dem Bauverlauf anpassen. Plan nach der jeweiligen Anpassung dem AG in zweifacher Ausfertigung übergeben.</p>	1,000 psch		.....
1.8.80.	<p>StL-Nr. 17.962/499.12 Rev.-Plan Straßenentwässerung Revisionsplan für Straßenentwässerungseinrichtungen herstellen. Nach den Vorgaben des AG. Mit Darstellung aller neugebauter uun entfernten Entwässerungsleitungen und Straßenabläufe. Inkl. deren dazugehörigen Sattelstücke, Formteile usw. Die Maße sind auf das jeweilige Kanalrohr zu beziehen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nach Beendigung der Arbeiten ist dem AG der Revisionsplan digital im dwg-, pdf-Format und als Plot auszuhändigen.				.....
		1,000	psch		.....
1.8.90.	Rev.-Plan Recyclingbaustoffe Revisionsplan für Recyclingbaustoffe herstellen. Nach den Vorgaben des AG. Mit Darstellung aller eingebauten Ersatzbaustoffe. Nach Beendigung der Arbeiten ist dem AG der Revisionsplan digital im dwg-, pdf-Format und als Plot auszuhändigen.				.....
		1,000	psch		.....
1.8.100.	Revisionsplan erstellen Revisionsplan erst. Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Revisionszeichnung im Maßstab 1:250 auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17.Dezember 2007 (Normierungskatalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung). Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/-3 cm und eine Höhengenaugkeit von +/-1 cm einhalten Es sind im Original einzutragen: - Nordpfeil - Straßen- und Gewässernamen - Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien - Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, sowie Nutzungsarten z B. Radfahrstreifen, Busspur, Haltestellen, Parkstand (auch wenn diese nur durch Markierungen gekennzeichnet sind), Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, Straßenmöblierung und dgl. (z_B_ auch Findlinge, Pflanzkübel usw.), Gehweg-, Radwegüberfahrten, Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen. - Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen.				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Stationierung der Straßenachse Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NHN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.</p> <p>- Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzl. mit einer gesonderten NHN-Höhe anzugeben Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den Zeichnungen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). In der Zeichnung sind die vom AG zur Verfügung gestellten digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen. Die Zeichnung ist zusätzlich als Plot mit wasserfester Tusche zu erstellen. Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und einer mit Eintragung der Höhen. Planunterlagen sind jeweils in 1 -facher Ausfertigung zu liefern Die Lagezeichnungen sind ausschließlich im Europäischen Terrestrischen Referenzsystem, Epoche 1989, Universale Transversale Mercator Abbildung LS 310 (ETRS89-UTM) zu übergeben Alle Höhenangaben sind in NHN (Höhene über Normalhöhen-Null des Deutschen Haupthöhennetz DHHN2016) anzugeben. Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.</p>	1,000 psch		.....
	Summe 1.8.	Sonstiges		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.	Fahrbahnmarkierung			
1.9.10.	<p>StL-Nr. 05.131/103 Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.</p>	400,000 m2	.....	.....
1.9.20.	<p>StL-Nr. 05.131/107.02 Markierungsfläche reinigen Saugkehrwagen Fläche der Markierung auf Anordnung des AG reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN der Verwertung zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.</p>	400,000 m2	.....	.....
1.9.30.	<p>StL-Nr. 05.131/303.11.16.02.09 Längsmarkierung Typ II herst., 12 cm durchgehend Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Durchgehend. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung 'auf Asphalt '</p>	500,000 m	.....	.....
1.9.40.	<p>StL-Nr. 05.131/303.11.56.02.09 Längsmarkierung Typ II herst., 12 cm unterbrochen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke unterschiedlich.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung 'auf Asphalt '	300,000 m	.....	.....
1.9.50.	StL-Nr. 05.131/303.13.16.02.09 Längsmarkierung Typ II herst., 25 cm durchgehend Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Durchgehend. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung 'auf Asphalt '	600,000 m	.....	.....
1.9.60.	StL-Nr. 05.131/303.13.56.02.09 Längsmarkierung Typ II herst., 25 cm unterbrochen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke unterschiedlich. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung 'auf Asphalt '	240,000 m	.....	.....
1.9.70.	StL-Nr. 05.131/307.11.60.20.99 Quermarkierung Typ II herstellen, Haltlinie Quermarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung 'auf Asphalt'	20,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.80.	<p>Sperrflächenmarkierung Typ II herstellen, Strichbreite 30 cm Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphalt.</p>	10,000 m	.....	.....
1.9.90.	<p>Pfeilmarkierung Typ II herstellen, rechts/links ab, L= 5,0 m Pfeilmarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil rechts ab oder links ab. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 5,0 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung ' auf Asphalt.'</p>	15,000 St	.....	.....
1.9.100.	<p>Pfeilmarkierung Typ II herstellen, gerade+rechts/links ab, L= 5,0 m Pfeilmarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil gradeaus und rechts/links ab. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 5,0 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung ' auf Asphalt.'</p>	12,000 St	.....	.....
1.9.110.	<p>Pfeilmarkierung Typ II herstellen, gerade, L= 2,5 m Pfeilmarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil gradeaus. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 2,5 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung ' auf Asphalt.'</p>	4,000 St	.....	.....
1.9.120.	<p>Pfeilmarkierung Typ II herstellen, gerade+rechts/links ab, L= 2,5 m Pfeilmarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen = Pfeil gradeaus und rechts/links.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Länge = 2,5 m. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung ' auf Asphalt.'	4,000 St	.....	.....
1.9.130.	StL-Nr. 05.131/315.91.60.20.99 Sonst. Mark. zeichen Typ II herst., Piktogramm Radfahrer, L= 1,3 m Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen '= Piktogramm Radfahrer, Länge=1,3 m.' Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung 'auf Asphalt.'	21,000 St	.....	.....
1.9.140.	StL-Nr. 18.131/705.94.59 Farbige Kennz. von Radwegen herstellen, rot Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Losen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten. Farbe 'Verkehrsrot, RAL 3020 ' Herstellung aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse als Reibeplastik). Mindestschichtdicke = 3,0 mm. Herstellung auf ' Asphaltdeckschicht Das Material muss über eine BAST-Zulassung verfügen. Die Verarbeitungsvorgaben des Herstellers sind zu beachten. '	265,000 m2	.....	.....
Summe 1.9.	Fahrbahnmarkierung			.....
Summe 1.	Investive Leistungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Konsumtive Leistungen			
2.1.	Verschiedenes			
2.1.10.	StL-Nr. 17.962/290.90.03.02.12 Möblierung ausbauen, Schutzbügel Straßenmöblierung ausbauen. 'Schutzbügel'. 'Bettung in Sand'. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	5,000 St	.....	.....
2.1.20.	StL-Nr. 17.962/290.90.00.01.02 Möblierung ausbauen, Pflanzkübel Straßenmöblierung ausbauen. 'Pflanzkübel mit niedrigem Bewuchs im Seitenraum'. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
2.1.30.	Schild.demontieren, zum Lagerplatz des AG transp Verkehrsschilder demontieren, säubern und zum Lagerplatz des AG transportieren. Schilder an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG demontieren und zum Lagerplatz des AG (Transportentfernung < 5 km) transportieren. In verschiedenen Ausführungen und Größen.	27,000 St	.....	.....
2.1.40.	Schild.demontieren, seitlich lagern Verkehrsschilder demontieren, im Baustellenbereich lagern Schilder an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG demontieren und im Baustellenbereich lagern In verschiedenen Ausführungen und Größen.	7,000 St	.....	.....
2.1.50.	StL-Nr. 17.962/293.10.02.11.02 Pfosten ausbauen zum Lager Arb.-Grube verf. Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. Pfosten aufladen, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Anweisung abladen. Transportentfernung bis 5 km.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	10,000 St	.....	.....
2.1.60.	StL-Nr. 17.962/293.10.01.01.12 Pfosten ausbauen lagern Arb.-Grube verf. Aufbr.entf. Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. Pfosten im Baustellenbereich lagern. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 St	.....	.....
2.1.70.	StL-Nr. 17.962/293.10.32.01.12 Pfosten ausbauen zum Lager Arb.-Grube verf. Aufbr.entf. Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. Mit Betonsockelfundament. Pfosten aufladen, zum Lagerplatz des AG transportieren und auf Anweisung abladen. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	9,000 St	.....	.....
2.1.80.	StL-Nr. 17.962/293.10.31.01.12 Pfosten ausbauen lagern Arb.-Grube verf. Aufbr.entf. Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. Mit Betonsockelfundament. Pfosten im Baustellenbereich lagern. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
2.1.90.	StL-Nr. 17.962/821.10.10.01.02 Pfosten aufstell. des AG, gelagert Rohrpfosten und -rahmen aufstellen. Rohrpfosten des AG. Im Baustellenbereich gelagert. Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm. Rohrdurchmesser bis 102 mm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
 LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,000 St	.....	.....
2.1.100.	StL-Nr. 17.962/840.10.01 Schild.montieren Verkehrsschilder montieren. Schilder mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuch- tung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm montieren. In verschiedenen Ausführungen und Größen.	4,000 St	.....	.....
2.1.110.	StL-Nr. 17.962/820.00.10.01.02 Pfosten aufstell. Rohrpfosten und -rahmen aufstellen. Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm. Rohrdurchmesser bis 102 mm. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	16,000 St	.....	.....
2.1.120.	Verkehrzeichen RVZ 205 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 205 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	4,000 St	.....	.....
2.1.130.	Verkehrzeichen RVZ 209 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 209 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.140.	Verkehrzeichen RVZ 209-10 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 209-10 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.150.	Verkehrzeichen RVZ 209-30 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 209-30 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.160.	Verkehrzeichen RVZ 214 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 214 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.170.	Verkehrzeichen RVZ 220-10 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 220-10 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.180.	Verkehrzeichen RVZ 220-20 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 220-20 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.190.	<p>Verkehrzeichen RVZ 222 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 222 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.</p>	1,000 St	.....	.....
2.1.200.	<p>Verkehrzeichen RVZ 241-30 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 241-30 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.</p>	1,000 St	.....	.....
2.1.210.	<p>Verkehrzeichen RVZ 267 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 267 (halbrund) gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.</p>	2,000 St	.....	.....
2.1.220.	<p>Verkehrzeichen RVZ 274-30 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 274-30 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.</p>	1,000 St	.....	.....
2.1.230.	<p>Verkehrzeichen RVZ 274-50 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 274-50 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.240.	Verkehrzeichen RVZ 306 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 306 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	3,000 St	.....	.....
2.1.250.	Verkehrzeichen RVZ 315-61 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 315-61 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn im Seitenraum an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.260.	Verkehrzeichen RVZ 315-62 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 315-62 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn im Seitenraum an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.270.	Verkehrzeichen RVZ 315-63 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 315-63 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn im Seitenraum an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	2,000 St	.....	.....
2.1.280.	Verkehrzeichen RVZ 315-67 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 315-67 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn im Seitenraum an Pfosten oder Mast			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.290.	Verkehrzeichen RVZ 626-30 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 626-30 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.300.	Verkehrzeichen RVZ 1000-32 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 1000-32 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	3,000 St	.....	.....
2.1.310.	Verkehrzeichen RVZ 1001-30 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 1001-30 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	1,000 St	.....	.....
2.1.320.	Verkehrzeichen RVZ 1022-10 liefern und anbringen Verkehrszeichen Nr. 1022-10 gem. StVO und RAL liefern und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.	3,000 St	.....	.....
2.1.330.	StL-Nr. 17.962/810.40.01.10.12 Möbl.einbauen Eichenspaltpfähle liefern Straßenmöblierung einbauen. Eichenspaltpfähle. Material liefern. Materialbeschreibung: 'Eichenspaltpfähle, Außenkante: 30 cm Länge ca. 1,25 m '. Einbautiefe bis 0,5 m. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	27,000 St	.....	.....
2.1.340.	Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen, einschl. aller Erdarbeiten. Bügel aus zwei Pfosten, die in kurzen 90° Bögen mit dem Obergurt verschweißt sind. Die Schweißnähte müssen planeben mit dem Rohrrahmen verschliffen sein. Rohr aus Stahl nach DIN 18800, feuerverzinkt nach DIN 50976, Höhe über Gelände 725 mm, Länge 925 mm, Rohr DU mind. 80 mm, Mindestwandstärke > 2,5 mm. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen und seitlich lagern. Nach dem Einbau der Fahrradbügel die Oberflächenbefestigung wieder herstellen, einschließlich der erforderlichen Schneide- und Anpassungsarbeiten. Fehlendes Material ist zu ergänzen. Bügel mit Betonfundament C12/15 in Boden der Klasse 3 bis 5 aufstellen, Bettung in Sand mind. 60 cm tief, Sand liefert der AN. Überschüssiger Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	26,000 St	.....	.....
2.1.350.	StL-Nr. 17.962/298.01.01 Findl.aufnehmen lagern Findlinge aufnehmen. Findlinge aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern.	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.360.	StL-Nr. 17.962/815.01.01 Findl.einbauen des AG, gelagert Findlinge einbauen. Steine des AG. Im Baustellenbereich gelagert.	6,000 St	.....	.....
2.1.370.	StL-Nr. 17.962/298.03.01 Findl.aufnehmen entf. Findlinge aufnehmen. Findlinge der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
2.1.380.	Prov. Fahrbahn herstellen/aufnehmen, 15 cm dick Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen und wieder aufnehmen. Einbau in prov. Fahrbahn. Einbaudicke = 15 cm. Bindemittel = 50/70. Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. Bituminöses Material später wieder aufbrechen und aufnehmen. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	350,000 m2	.....	.....
2.1.390.	Provisorische Anrampung aus Asphalt herstellen Provisorische Anrampungungen herstellen. Aus geeignetem Asphaltmaterial. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	2,000 t	.....	.....
2.1.400.	Prov.Tragschicht aus Naturstein, d= 30 cm Provisorische Tragschicht herstellen. Aus Naturstein. Einbaudicke 'bis 30 cm, für Rampen und Überfahrten'. Ständig unterhalten. Material verbleibt im Eigentum des AN. Material nach Ausbau der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 2.1.		Verschiedenes		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Saat- und Pflanzflächen			
2.2.10.	<p>StL-Nr. 17.962/165.11.11.12.02 Baumschutz herst. Du <30cm H= 2-4m wieder abfahren Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf Baumstamm und Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen. Stammdurchmesser bis 30 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel nach Wahl des AN. Höhe des Mantels: über 2,0 m bis 4,0 m. Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN entfernen.</p>	3,000 St	.....	.....
2.2.20.	<p>StL-Nr. 17.962/165.12.11.12.02 Baumschutz herst. Du 30-50cm H= 2-4m wieder abfahren Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf Baumstamm und Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen. Stammdurchmesser über 30 cm bis 50 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel nach Wahl des AN. Höhe des Mantels: über 2,0 m bis 4,0 m. Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN entfernen.</p>	12,000 St	.....	.....
2.2.30.	<p>StL-Nr. 17.962/165.13.11.12.02 Baumschutz herst. Du 50-70cm H= 2-4m wieder abfahren Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf Baumstamm und Wurzelanläufe nicht berühren.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen. Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel nach Wahl des AN. Höhe des Mantels: über 2,0 m bis 4,0 m. Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN entfernen.	9,000	St	.....	.....

Hinweise zu den folgenden baumpflegerischen Positionen

Der Auftragnehmer hat einen unabhängigen, baubegleitenden Baumpfleger zu beauftragen und beim Umgang mit Bäumen/ Baumwurzeln hinzuzuziehen. Weitere Einzelheiten werden in der Bauanlaufbesprechung abgestimmt.

2.2.40.	An- und Abfahrt Baumpfleger An- und Abfahrt pro Einsatz eines Baumpfegers für die Begleitung der Tiefbauarbeiten und das Herstellen von Wurzelgräben, Wurzelbehandlungen und Wurzelvorhängen, einschließlich Material und Werkzeug	30,000	St
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	----	-------	-------

2.2.50.	Baumpflegerische Begleitung Baumpflegerische Begleitung aller Maßnahmen im Baumumfeld wie Baustelleneinrichtung, Aufnahme des Oberflächenbelages, Aufgrabungen, Saugwageneinsatz, Verfüllungen und Verdichtungen im Wurzelbereich. Einschließlich Teilnahme an Besprechungen und erarbeitung fachlicher Stellungnahmen und Abstimmungen mit den Beteiligten. Durchführung ggf. notwendiger Wurzelnachbehandlungen und Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln vor Austrocknung und Frosteinwirkung gem. ZTV-Baumpfleger, Ausgabe 2017. Erstellung eines täglichen Baustellenprotokolls; Baumaßnahmen, die im Wurzelbereich durchgeführt werden, sind ständig im direkten Umfeld zu begleiten! Umsetzung der Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18920 und Merkblatt zum Baumschutz auf gesamter Baustelle; inkl. Bereitstellung von Kleinwerkzeug und Kleinmaterial. Erstellung eines Baustellenprotokolls (schriftliche und				
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p> fotografische Dokumentation der Arbeiten im Baumbereich) Dokumentation aller Eingriffe in die Wurzelbereiche inkl. Fotos. Die Dokumentation ist nach Beendigung der Maßnahme dem AG zu übergeben. Geforderter Inhalt der Dokumentation: - Name des Baumpflegers vor Ort - Art und Lage der vorgefundenen Wurzeln - Art, Lage und Größe der Schäden an den Wurzeln - Durchgeführte Wurzelnachbehandlungen und Schutzmaßnahmen - Festgelegte nachfolgend erforderliche baumpflegerische Schnitt- oder Sicherungsmaßnahmen Anforderung an die Fotos - Eindeutige Zuordnung durch Darstellung der Baum-Nr. aus städtischem Baumkataster, z. B. mittels Nummerntafel - Übersichtsfoto zur Darstellung des Standortes jedes betroffenen Baumes - Messlatte als Maßstab auf jedem Foto - Bildqualität: Auflösung 300 dp Fachkundige Person für Baumschutz auf Baustellen, unter ständiger Beaufsichtigung eines Fachagrarwirts für Baumpflege und Baumsanierung, Arborist oder gleichwertig. </p>	40,000 h	.....	.....
2.2.60.	<p> Suchgraben zur Lagefeststellung von Wurzeln herstellen Suchgraben zur Lagefeststellung vorhandener Wurzeln in Handschachtung auf Anordnung des AG ausheben Wurzeln einmessen, Graben wieder verfüllen und verdichten. Breite 0,30 m, Tiefe bis 0,50 m. </p>	20,000 m	.....	.....
2.2.70.	<p> StL-Nr. 17.962/392.01.01 Handschachtung f. Baumwurzeln Handschachtung. Im Bereich von vorhandenen Baumwurzeln. Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG. </p>	10,000 m3	.....	.....
2.2.80.	<p> Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit zum Schutz vor Austrocknung abdecken. Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und von der Baustelle entfernen. </p>	50,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.90.	Wurzelbehandlung durchführen Wurzeln schneidend durchtrennen und versiegeln.	60,000	St	.....	.....
2.2.100.	Wurzelvorhang herstellen Baumpfähle vor Wurzelwand (unbehandelt) Abstand; 80 cm einschlagen; Drahtgeflecht mit Ballentuch befestigen; Zwischenraum mit Oberboden, angereichert mit 20 % Buchenlaubkompost, auffüllen.	30,000	m	.....	.....
2.2.110.	Wurzelschutz H=1000mm liefern und einbauen Arbeitsbereich: Leitungen im Bereich von Bäumen Dichte Wurzelsperre aus HDPE zum Schutz von Leitungen, Fundamenten etc. Rollenware Höhe: bis 1000 mm Stärke: 2,0mm liefern und nach Herstellerangaben 30cm von der Leitung entfernt einbauen. Einbau senkrecht an Baumgrubenwand und u-förmig um die Leitungen. einschl. Verbindung der Enden durch Überlappung (mind.10cm) und Verklebung inkl. aller Erdarbeiten	50,000	m2	.....	.....

 Hinweise zu Bäume liefern

Die Pflanzenlieferung ist gem. den Vorgaben der DIN 18916 durchzuführen.
 Die zu liefernden Pflanzen müssen der neusten Fassung der "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau (FLL) e.V. entsprechen.
 Unter anderem ist darauf zu achten, dass die Pflanzen:
 ausgewogen ernährt sind in der Baumschule ausreichend aklimatisiert wurden frei von Krankheiten und Schädlingen sind sortenecht sind Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm besitzen keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenäste haben der Stamm gerade, ohne Zwiesel, frei von Verletzungen und mit

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>gerader Verlängerung in die Krone ist die Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet ist regelmäßig verpflanzt und nicht unterschritten wurde Ballen fest durchwurzelt ist Ballen nicht übererdet und der Wurzelanlauf am Stammfuß an der Oberseite des Ballens zu sehen ist der letzte Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode stattfand ggf. sind auf Wunsch des AG, Nachweise zu den oben genannten Punkten vorzulegen. Bei Pflanzen, die in der folgenden Pflanzperiode ersetzt werden müssen, verlängert sich die Gewährleistung um ein weiteres Jahr und somit auch die Fertigstellung- und Entwicklungspflege für die diese Pflanzen. Die Pflanzen müssen bei der Anlieferung und vor dem Pflanzen durch die Bauleitung bzw. -überwachung abgenommen werden. In die Einheitspreise für das Liefern der Pflanzen, das Transportieren zur Baustelle, das Abladen und das evtl. Einschlagen der Pflanzen auf der Baustelle ist mit einzukalkulieren.</p> <p>-----</p>			
2.2.120.	<p>Tilia ,europaeae, „Pallida“ liefern, 4xv mDb, 20-25 cm StU Tilia, intermedia, „Pallida“ Alleebaum, 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20 - 25 cm, aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden Leittrieb, einheitlicher Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mind. 2,50 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebiet und einer BdB - anerkannten Baumschule einkaufen, zur Baustelle transportieren und abladen. Die ursprüngliche Ausrichtung und Pflanztiefe ist mittels einer Farbmarkierung zu kennzeichnen. Die Markierung ist mit Industriefarbe am Stammfuß in südlicher Richtung in der Baumschule bereits auszuführen. Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Landes sein (Nachweis erbringen). Pflanzware die nicht den Gütebestimmungen entspricht ist zurückzuweisen. Ersatz ist ausgeschlossen und kann in Ausnahmefällen nur nach Rücksprache mit dem AG erfolgen. Die Bauleitung ist mind. 7 Tage vor Lieferung zu informieren und ein Termin zur Kontrolle des gelieferten Pflanzmaterials abzustimmen.</p>	7,000 St	.....	.....
2.2.130.	<p>Hochstamm pflanzen Hochstamm pflanzen Hochstamm (4xv m.Db. StU 20 - 25) in vorbereitete mit Substrat verfüllte Pflanzgrube pflanzen inkl. der notwendigen Erd-, Schnitt- und Wässerungsarbeiten. Pflanzloch aus Pflanzgrube mit mind. 1,5 facher Größe des</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Ballens ausheben und Baums substrat, ggf. getrennt zwischen Ober- und Unterboden, seitlich lagern. Das Ausheben des Pflanzlochs darf nur kurzfristig vor der Pflanzung erfolgen. Pflanzlochsohle 20 cm tief lockern.</p> <p>Pflanzschnitt gem. FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und ZTV-Baumpflege in aktueller Fassung durchführen. Pflanze zur Pflanzstelle transportieren und einsetzen.</p> <p>Der Baum ist so zu positionieren bzw. zu pflanzen, dass er nicht tiefer als zuvor in der Baumschule steht. Nach dem Setzen des Untergrunds und des Substrats, darf der Wurzelhals nicht unter dem Bodenniveau liegen und muss sichtbar sein.</p> <p>Dabei hilft die Farbmarkierung der Ausrichtung und Pflanztiefe in der Baumschule.</p> <p>Zum Ausgleich von Setzungen ist der Baum 10 cm höher als das Bodenniveau zu pflanzen.</p> <p>Drahtballierung/Ballentuch am Wurzelhals öffnen und komplett umschlagen, sodass der Ballen frei liegt.</p> <p>Ggf. lockeres, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen von Hand entfernen. Wurzelanläufe müssen sichtbar sein.</p> <p>Aufräumen der kompletten Ballenoberfläche von Hand, für einen besseren Bodenschluss.</p> <p>Einbringen von Düngemittel und Impfstoffen nach Herstellerangaben, wenn in den Folgepositionen beschrieben.</p> <p>Verfüllen und vorsichtiges Andrücken des Ballens mit seitlich gelagertem lockeren Substrat inkl. Abtransport von überschüssigem Material.</p> <p>Bei einem Zwei-Schicht-Aufbau zwischen Ober- und Unterboden trennen.</p> <p>Lockern, grob planieren und säubern der restlichen Pflanzfläche und Baumscheibe.</p>	7,000	St	.....	.....

2.2.140. Baumverankerung herstellen
 Baumverankerung mit Pfahl-Dreibock und Kokosstrick
 Verankerung der Hochstämme (4xv m.Db. StU 20 - 25) mit Pfahl-Dreibock und Rahmen aus Halbrundhölzern einschließlich Befestigung mittels Kokosstrick liefern und fachgerecht aufstellen.
 Holzpfähle: Rund, Durchmesser 10 cm, Länge 350 - 400 cm, angespitzt, Kanten gefast, ohne Imprägnierung, FSCZertifiziert
 Halbrundhölzer: Durchmesser 10 cm, Länge ca. 60 cm, alle Kanten gefast, ohne Imprägnierung, FSC-Zertifiziert
 Baumbindung: Kokosstrick aus Kokosgarn, verrottbar, 13-15mm breit.
 Baumpfähle vor Verfüllen des Pflanzlochs gleichmäßig senkrecht gestellt, 1,80 m tief einschlagen.
 Zur gleichmäßigen Ausrichtung der Höhe sind ggf. die Pfähle sauber, leicht schräg nach innen abzusägen.
 Halbrundhölzer zur Stabilisierung der Pfähle untereinander, 5 cm unter Pfahloberkante festschrauben und ggf. auf

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Länge sägen. Zusätzlicher Schutz des Wurzelanlaufs durch je drei eng übereinander anzuordnende Halbrundhölzer (insg. zwölf Halbrundhölzer je Dreibock, drei oben und neun unten) Die Bindung muss dicht unter- oder oberhalb des Querholzes am Pfahl angebracht und mittels Krampen oder Nägel fixiert sein. Die Bindung darf nicht am Querholz fixiert werden. Bindung von jedem Pfosten aus, etwas höher um den Stamm als an der Verankerung führen. Den Kokosstrick jeweils viermal um den Pfahl und am Baumstamm legen. Dazwischen die Verbindung vielfach umwickeln (=Abstandhalter). Abgerechnet wird je Baum inkl. aller Verbindungsmittel, Erd- und Nebenleistungen.</p>	7,000 St	.....	.....

2.2.150. Drän- und Belüftungsprofil einb., Neupflanzung
 Drän- und Belüftungsprofil für Neupflanzung liefern und in Pflanzgruben einbauen.

Die senkrechten Belüftungsrohre sind symmetrisch im gleichen Abstand von ca. 1 m zum späteren neu gepflanzten Baum in das Substrat in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung einzubauen.

Belüftungsrohr bestehend aus:
 Baumwurzelbelüfter-Oberteil Klasse A 15, aus Aluguss, mit einem Edelstahldeckel aus hochwertigem, nicht rostenden Stahl, zum Wegschwenken, Bauhöhe: 85 mm, mit angeformten Verbindungsmuffe DN/OD 110, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einer fest eingelegten Dichtung, liefern und in Kombination mit dem Baumwurzelbelüfter einbauen.

Baumwurzelbelüfter-Unterteil:
 Steigrohr DN/OD 110 KG geschlossen Länge ca. 400 mm.
 Mit Verbinder zum Steigrohr DN/OD 110 geschlitzt, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), als Vollsickerrohr, mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit Filterstrumpf, Bodenverankerung, Länge Sickerrohr ca. 1100 mm, Spitzende für Baumwurzelbelüfter-Oberteil.

Gesamtlänge: ca. 1500 mm

Komplett liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.

Pro Baum sind zwei Belüftungsrohre einzubauen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abgerechnet wird je Stck. Belüftungsrohr.				
		14,000	Stck	.....	.....
2.2.160.	<p>Obersubstrat liefern und einbauen Obersubstrat liefern und einbauen. Druckstabiles überbaubares Baumsubstrat, im Bereich von Baumscheiben und wassergebundenen Wegeflächen im Bereich vorhandener Baumkronen, Substrat für die Baumpflanzung für begehbare Flächen auf Löß/Lava/Bims/Humus-Basis in Anlehnung an die FLL-Richtlinie in homogener Mischung der Körnung 0/32, liefern und gemäß Herstellerangaben bis 45 cm stark lagenweise und höhengerecht einbauen und verdichten. Oberfläche profilieren. Organische Substanz > 4 %TS. Bei dynamischer Verdichtung tragfähig bis 95 MN/m². Zu berücksichtigender Verdichtungsfaktor: ca. 1,5 Kennwerte gemäß FLL-Richtlinien, deren Erfüllung durch ein entsprechendes Prüfzeugnis nachzuweisen ist. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der nicht verfüllten Pflanzgrube. Gießring ausformen/herstellen.</p> <p>Planungsprodukt: Kompost und Erden Obersubstrat Harburg</p>	20,000	m3	.....	.....
2.2.170.	<p>Untersubstrat liefern und einbauen Untersubstrat liefern und einbauen Im überbauten Bereich der Pflanzgrube und des Wurzelgrabens ist ein fertig gemischtes Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 für Pflanzgrubenbauweise 2 aus strukturstabilen, mineralischen Bestandteilen, entmischungssicher zusammengesetzt zu liefern und einzubauen.</p> <p>Planungsprodukt: Kompost und Erden LSBG Nr 5</p> <p>Körnung: 0/64 Wasserdurchlässigkeit = 5,0 x 10⁻⁴ cm/s Luftkapazität bei max. Wasserkapazität = 10 Vol.-% Wasserkapazität = 25 Vol.-% PH-Wert: 5,0 bis 8,5 organische Substanz < 2,0 Masse-% Salzgehalt < 150mg/100g Bodensubstrat Vor der Lieferung sind auf Anforderung aktuelle Eignungsprüfungen vom Bodensubstrat durch eine vom AG anerkannte Prüfstelle oder des Herstellers vorzulegen. Die</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Kosten der Eignungsprüfungen sind in den EP mit einzurechnen. Pflanzgrubensohle mind. 20cm tief lockern und mit Substrat verzahnen. Substrat ist erdfeucht und lagenweise (Schichtstärke ca. 50 cm) einzubauen und statisch zu verdichten mit z.B. mittlerer Rüttelplatte auf Tragfähigkeit EV2 >= 45 MN/m2 .Die angestrebte Einbauverdichtung beträgt max. 95% DPr und darf nicht überschritten werden. Einbauhöhe bis Unterkante Planum für Verkehrsweg. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.</p>	95,000 m3	.....	.....
2.2.180.	<p>Plattendruckversuch durchführen Plattendruckversuch nach DIN 18134 zur Kontrollprüfung des Verdichtungsgrads im Substrat nach Angabe des AG durchführen, inkl. Einsatz des Belastungsfahrzeuges und sämtlicher Geräte und anschließender Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Übergabe in zweifacher Ausfertigung an den AG. Ausführung nicht durch AN, sondern nur durch zugelassenes Fremdlabor.</p>	2,000 St	.....	.....
	<p>Pflege der Straßenbäume - Fertigstellungspflege Zum Erreichen eines Anwuchserfolges ist nach der Pflanzung für eine Vegetationsperiode eine Fertigstellungspflege durchzuführen. Die Fertigstellungspflege dauert mindestens bis zum 30. September nach der Herstellung der Pflanzung und endet mit der Abnahme durch die Bauleitung des Auftraggebers. Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten die DIN 18916 und die DIN 18917. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist der Bauleitung mindestens sieben Tage vor Beginn anzuzeigen. Zusätzlich sind die Bewässerungsgänge mit der Bauleitung abzusprechen und spätestens zwei Tage nach Durchführung schriftlich zu bestätigen. Nicht oder verspätete gemeldete Wassergänge werden nicht vergütet, da eine Kontrolle durch die Bauleitung nicht mehr möglich ist. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.</p>			
2.2.190.	<p>Fertigstellungspflege der Bäume, 1. Jahr Baumpflanzungen im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Es sind fünf Kontroll- und Pflegegänge anzunehmen. Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung. Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der Baumscheibe und innerhalb des Gießrings. Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings. Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe inkl. fachgerechter Entsorgung. Lockern der sichtbaren Substratflächen. Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den Hochstämmen sind im Vorfeld mit der Bauleitung zu besprechen. Der letzte Pflege- bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/Okttober) durchzuführen. Hierbei sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen. Die Fertigstellungspflege dauert mindestens bis zum 30. September nach der Herstellung der Pflanzung und endet mit der Abnahme durch die Bauleitung. Abgerechnet wird je Baum.</p>	7,000 St	.....	.....
2.2.200.	<p>Wässerung der Bäume, Fertigstellungspflege Hochstämmen wässern bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 150 Liter Wasser pro Baum. Es werden 16 Bewässerungsgänge angenommen. Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten. 1. Innerhalb des Gießrandes Boden lockern. 2. Befüllen des Gießrandes mit ca. 30 Liter Wasser und kurz einziehen lassen. 120 Liter in 2-3 Schritten ausbringen. Einschl. Wasserlieferung/ Entnahme über HWW-Standrohrzähler bzw. Zwischentransport mit Wasserwagen.</p> <p>Die Bauleitung ist jeweils zuvor zu informieren. Die Leistung wird nur anerkannt, wenn sie vom AN durch Tagesrapporte festgehalten und innerhalb von zwei Tagen der Bauleitung vorliegt und durch Unterschrift der Bauüberwachung bestätigt wurde.</p> <p>Die Bewässerungsgänge sind bei der Bauleitung anzuzeigen. Abgerechnet werden die erbrachten Wässerungsgänge pro Baum.</p>	112,000 St	.....	.....
2.2.210.	<p>Fertigstellungspflege Baumscheibe, 1. Jahr Wildblumenpflanzung im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen. Mähen der Wildblumenwiese: Rasenflächen mähen in einem Arbeitsgang im ersten Jahr nach der Ansaat Schnittzeitpunkt nach vom AG genehmigtem Pflegeplan. Incl. Abfuhr des Schnittgutes und Entsorgungsgebühren.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	incl. Auflockerung und Nachsaat von Fehlstellen. Beim Ausmähen/Freischneiden (Motorsense) von Gehölzen, Bäumen etc. ist darauf zu achten, dass diese nicht beschädigt werden. Es sind Balkenmäher oder Kreiselmäher einzusetzen. Es darf hierbei nicht mit dem Metallblatt gemäht werden. Beim Mähen sind Steine (ab 5 cm) und Müll/ Unrat, Äste ab dem Feinstbereich von der Rasenfläche zu entfernen. Das anfallende Material wird Eigentum der/des AN und ist generell am Tag der Arbeiten aufzuladen und abzufahren. Ist es nicht möglich eine Fläche (auch nur Teilbereiche) zu mähen, (z.B. wegen einer Baustelle) ist am selben Tag der AG zu benachrichtigen. Wenn durch die Mahd angrenzende Flächen verunreinigt werden, müssen diese am Tag der Mahd nach ihrer Art und Beschaffenheit gesäubert/ gereinigt werden (z.B. durch Kehren). Einheitspreis pro Arbeitsgang und m2.	50,000 m2	.....	.....
2.2.220.	Wässerung der Baumscheibe, Fertigstellungspflege Wässern der Wildblumen: Aufwandmenge pro Beregnungsgang mind. 15 l/m2, 10 Bewässerungsgänge Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN. Einheitspreis pro Arbeitsgang und m2	500,000 m2	.....	.....
Summe 2.2.	Saat- und Pflanzflächen			.....
Summe 2.	Konsumtive Leistungen			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 17-322 **Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.**
LV: 1 **VR6, W16.1 Tilsiter Straße**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Investive Leistungen	
1.1.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung	.....
1.2.	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.3.	Tragschichten	.....
1.4.	Erdarbeiten	.....
1.5.	Straßenentwässerungsarbeiten	.....
1.6.	Steinsetzarbeiten	.....
1.7.	Binder- und Deckschichten	.....
1.8.	Sonstiges	.....
1.9.	Fahrbahnmarkierung	.....
	Summe 1. Investive Leistungen	.....
2.	Konsumtive Leistungen	
2.1.	Verschiedenes	.....
2.2.	Saat- und Pflanzflächen	.....
	Summe 2. Konsumtive Leistungen	.....
LV	1	
1.	Investive Leistungen	.....
2.	Konsumtive Leistungen	.....
	Summe LV 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 17-322 Veloroute 6, Abschn. W16.1 Tilsiter Str.
LV: 1 VR6, W16.1 Tilsiter Straße

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
---------------------	-----------------	----------------------

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 105

Vergabe-Nr A/D4G2 - 18/2020

Baumaßnahme

16-053 - Veloroute 6 - W16.1 - Tilsiter Straße - Allensteiner Straße

Angebot für

Straßenbauarbeiten.....

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

- Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes
Diese/r hat hier keine Angaben zu Sachbearbeiter beim BZA Wandsbek als Architekt/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.
- Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am (Datum).
- spätestens am (Datum).
- unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
- nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens 40 Werktagen nach der Auftragserteilung erfolgt.
Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe Ziffer 7.5 VV-Bau.
- spätestens Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

- spätestens am 31.12.2021 (Datum).
- innerhalb von Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
-
- spätestens Werktagen nach

2.3 Einzelfristen

- Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- = spätestens Werktagen nach siehe x bei 2.1
- = spätestens (Datum)
- Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- = spätestens Werktagen nach
- = spätestens (Datum)
- Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- = Kalendertage
- = von bis (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

.....
.....

2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der Auftragnehmer gemäß § 11 VOB/B für jeden Werktag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung EUR (netto)/Werktag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme begrenzt.
Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

Nur für Tief- und sonstigen Ingenieurbau: Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß beigefügten Formblatt „Beschleunigungsvergütung für Bauaufträge im Straßen- und Brückenbau auf BAB-Betriebsstrecken – Nutzungsausfallkosten“.

Hinweis: Bei Bedarf ankreuzen und das Formblatt beifügen!

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B.

gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für = Jahre

für = Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.13.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden:
- 6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden:
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen:
- 6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung
 sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:
.....
 werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind beim BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes 2-fach und zugleich bei-fach einzureichen.
Weitere Rechnungsempfänger kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.
- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenerrechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/.....-fach einzureichen.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

beträgt 30 Kalendertage.

wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

9.1 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)* zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

9.2 Bei Aufträgen der **Freien und Hansestadt Hamburg** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB:

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme

bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

9.3 Bei Aufträgen in **Bundesauftragsverwaltung** gilt abweichend von Nr. 11 ZVB:

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Lohnänderungen

werden nicht berücksichtigt

werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Lohnleitklausel* ist beizufügen.

10.2 Führung von Bautageberichten

täglich

Bearbeiterhinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben:
 Keine und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

10.3 Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen siehe Anlage 10.4.1

10.4 -----

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom _____ bis _____.

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von _____ Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von _____ Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei _____-fach und zugleich bei _____-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 2-fach einzureichen.

Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen

10.4.1 Allgemeines

- 10.4.1.1 Für die Sicherung und Bewachung der Baustelle hat der Auftragnehmer zu sorgen. Er ist für alle durch Nichtbeachtung oder Unterlassung einer dieser Maßnahmen entstehenden Schäden in vollem Umfange auch Dritten gegenüber haftbar. Das bezieht sich auch auf Schäden, die durch den Baubetrieb des Auftragnehmers verursacht werden. Auf die ZTV-SA, Ziffer 10 wird besonders hingewiesen.
- 10.4.1.2 Sind bestehende Vermessungspunkte, Grenzvermarkungen oder bauliche Anlagen Dritter zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer oder Besitzer der Anlage rechtzeitig vom Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.
- 10.4.1.3 Kleinere Einzelflächen, Arbeiten außerhalb der Straßenflächen (Anschlüsse auf Privatgrund, Angleichungen usw.) werden ohne Zulagen zu entsprechenden Einheitspreisen dieses Angebots abgerechnet.
- 10.4.1.4 Höhenpunkte und sonstige Anweisungen werden dem Auftragnehmer von der Bauüberwachung vor und während der Ausführung an Ort und Stelle übergeben. Das Absetzen von Zwischenhöhen ist Sache des Auftragnehmers.
- 10.4.1.5 Mit schadstoffbelasteten Materialien (Abfall) ist zu rechnen. Für die Analyse dieser Materialien und den Transport zu einer für die jeweilige Schadstoffbelastung geeigneten Deponie ist der Auftragnehmer zuständig, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wie z.B. Deponiegebühren werden vom Auftraggeber übernommen.
- 10.4.1.6 Pechhaltiger/pechverdächtiger Straßenaufbruch ist der folgenden Annahmestelle:

ETH – Umwelttechnik GmbH
Einsiedeldeich 15
20539 Hamburg-Veddel

unter der Erzeugernummer des Auftraggebers (B94103F00) zuzuführen. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls **vor** Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.

Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen „Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen- und Asphaltaufbruch“ heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder -verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die auf-

grund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers **nicht** erstattet.

- 10.4.1.7 Werden aufgrund festgestellter Bauwerksmängel, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Nachkontrollen durch den Auftraggeber zur Überprüfung der erfolgten Beseitigung erforderlich, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber die ihm hieraus entstandenen Kosten erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.4.2 Ver- und Entsorgungsleitungen

Aufgrabungen zur örtlichen Feststellung vorhandener erdverlegter Leitungen (Suchgräben) werden **nicht** vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Während der Bauzeiten werden eventuell einige Leitungsträger noch Arbeiten an ihren Leitungen durchführen bzw. solche neu verlegen. Es ist im engen Einvernehmen mit diesen Leitungsträgern und deren Unternehmern zu arbeiten.

Ansprüche auf entgangenen Gewinn bei Arbeitsunterbrechung oder Änderung des Bauablaufs können **nicht** gestellt werden.

Sonstige entstehende Mehrkosten sind unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Beschädigungen an den Ent- oder Versorgungsleitungen hat der Auftragnehmer den Leitungsträgern sofort fernmündlich zu melden und umgehend schriftlich zu bestätigen.

Regulierungsarbeiten an Einrichtungen der Ent- und Versorgungsleitungen (z.B. Schieberkappen, Schachtabdeckungen) sind erst nach besonderer Beauftragung durch den jeweiligen Leitungsträger auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Kontakte zu dem jeweiligen Leitungsträger sind vom Auftragnehmer rechtzeitig herzustellen.

10.5.1 Steinsetzarbeiten

Die Leistungen für erforderliche Erdarbeiten beim Setzen der Bordsteine beinhalten die Lieferung des erforderlichen Sandes/Kieses für das Verfüllen der Arbeitsräume, die Übernahme des überschüssigen Bodenmaterials ins Eigentum des Auftragnehmers und die Zuführung zu einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers.

Sämtliche anfallenden Anpassungsarbeiten für Pfostenlöcher und andere Einbauteile, Anhauen oder Herstellen von sämtlichen Radial- bzw. Passfugen sind in die Einheitspreise der Flächenbefestigung mit einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Sind Wabensteine an die Randeinfassung anzupassen, so ist zwischen Randeinfassung und Wabensteinbelag ein Läufer aus Betonrechtecksteinen gleicher Dicke zwischenzufügen. Er wird als Wabensteinbelag abgerechnet.

Randeinfassungen, die nach Länge abgerechnet werden, sind mittig (in der jeweiligen Achse) aufzumessen. Entstehender Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

10.5.2 Asphaltierungsarbeiten

Sämtliche zur Erreichung der geforderten Anfangsgriffigkeit und zur Ausbildung der Arbeitsnähte an den Asphaltsschichten (jedoch nicht die Anschlussnähte an bereits vorhandenen Deckschichten) notwendig werdende Maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Auf die Nahtflanken ist polymermodifiziertes Bitumen aufzubringen.

10.5.3 Beigestellte Baustoffe

Werden Baustoffe vom Auftraggeber beigestellt, so ist über deren Verwendung (Verbrauch) ein Nachweis zu führen. Grundlage dieses Nachweises sind die vertragsgerecht erbrachten und gemeinsam festgestellten Leistungen.

Überschreitet die Liefermenge die tatsächlich erbrachte Leistung um mehr als 5% und hat dies der Auftragnehmer zu vertreten, so sind dem Auftraggeber die hierdurch entstandenen Kosten zu erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.4 Arbeits- und Lagerplätze

An der Baustelle werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber für die Dauer der Bauzeit Lager- und Arbeitsplätze angewiesen, soweit hierfür öffentlicher Grund zur Verfügung gestellt werden kann. Die Beschaffung von Lagerflächen auf Privatgrund ist in jedem Fall Sache des Auftragnehmers; hierzu gehört auch eine evtl. finanzielle Auseinandersetzung mit dem Eigentümer. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des Urzustandes vor Benutzung ist sicherzustellen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht in angemessener Frist nach, kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers einen Dritten beauftragen. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.5 Baustellenlichtsignalanlagen

Die verwendete Baustellenlichtsignalanlage (Bau-LSA) muss den „Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen“ (TL Transportable Lichtsignalanlagen) und der RiLSA hinsichtlich der Sonderbestimmungen für Baustellen-Signalanlagen entsprechen.

Es werden nur Lichtsignalanlagen (Verkehrseinrichtungen gem. § 43 StVO) zur wechselseitigen Freigabe des Verkehrs in jeweils eine Richtung in einspurigen Engstellen (Typ B oder C) ggf. zusätzlich mit kreuzendem Fußgängerverkehr (Typ D) zugelassen. Die Bau-LSA vom Typ D muss, sofern keine aktuellen Daten über die Verkehrsmengen vorliegen, verkehrsflussabhängig gesteuert werden. Der Typ D ist mit einem Netzanschluss (220V) zu betreiben. Die Besorgung des Anschlusses, das Verlegen der Stromkabel und die Lieferung des Stromes wird nicht gesondert vergütet

Die vom Hersteller der Bau-LSA angegebenen Betriebsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die Errichtung der Bau-LSA der Typen B und C sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat mindestens eine Woche vor Inbetriebnahme, die vom Typ D ist mit der Polizei (Verkehrsdirektion - VD 52) mindestens drei Wochen vor Inbetriebnahme abzustimmen. Für den Typ D sind die notwendigen, vom

Auftragnehmer zu fertigenden Unterlagen (Lageplan 1:250, Signalzeitenpläne und die Zwischenzeitenmatrix) rechtzeitig der Polizei zu übergeben. Von der Polizei herausgegebene Merkblätter sind zu beachten.

Die Abnahme (Inbetriebnahme) der Bau-LSA erfolgt durch die jeweilig zuständige Polizeidienststelle. Der Termin ist mindestens drei Arbeitstage vorher zu vereinbaren. Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Abnahme die erforderlichen Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt sind. Die technische Betriebsbereitschaft der Bau-LSA ist rechtzeitig vorher in einem Probelauf (außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes) zu testen.

Störungen der Bau-LSA sind sofort zu beseitigen.

Für den Betrieb der Bau-LSA ist eine Haftpflichtversicherung - Deckungssumme mindestens eine Millionen Euro pauschal - erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

10.5.6 Anspruch auf besondere Vergütung

Beansprucht der Auftragnehmer eine besondere Vergütung gem. § 2 Abs. 6 1. VOB/B, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich in Form eines Nachtragsangebots anzukündigen. Das Nachtragsangebot ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung zu übergeben.

10.5.7 Kleinvertragsarbeiten

Für Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Hansestadt Hamburg abgerechnet.

Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.

Sind Leistungen in mehreren Kleinverträgen beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:

- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau

10.5.8 Abrechnungsunterlagen; Bestands- und Höhenplan

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen örtlichem Aufmaß. Für die Anwendung elektronischer Verfahren ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Messräder sind nur für überschlägige Massenermittlungen zugelassen.

Querprofile für Bodenmassenberechnungen sind lagemäßig auf einem Übersichtsplan oder der Abrechnungszeichnung anzugeben.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten elektronischen Daten für die Erstellung des Bestands- und Höhenplans und die hieraus vom Auftragnehmer erzeugten Daten sind nur vorläufig zu speichern und auf Anweisung des Auftraggebers zu löschen, auf jeden Fall spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme. Während der Auftragsbearbeitung ist eine Verwendung dieser Daten für andere Zwecke – auch für eigene des Auftragnehmers – nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte durch den Auftragnehmer ist nicht gestattet.

10.5.9 Abnahme

Bei Teilabnahmen nach § 12 Abs. 2 VOB/B geht lediglich die Gefahr auf den Auftraggeber über. Die Frist für die Mängelbeseitigungsverpflichtung beginnt entgegen § 13 Abs. 4, 3. VOB/B erst mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Abnahmen nach Ziffer 8 ZTV-SA hat der Auftragnehmer zu beantragen und zu organisieren. Die Niederschrift ist entgegen den Angaben der ZTV-SA vom Auftragnehmer zu fertigen und zur Abnahme vorzulegen.

Für die Abnahme der Bau-LSA gilt die Ziffer 10.5.5.dieser „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“.

10.5.10 Umweltschutz

10.5.10.1 Schutz gegen Baulärm

Für die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften ist der Auftragnehmer verantwortlich. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass der Baulärm möglichst gering gehalten wird. Hierbei sind dem Stand der Technik entsprechende geräuscharme Baumaschinen zu verwenden und nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten einzusetzen.

Die Anfahrwege zur Baustelle sind so zu wählen, dass Fahrten durch Wohngebiete/Wohnstraßen möglichst vermieden und Anwohner nicht mehr als nach Lage der Dinge unvermeidbar belästigt werden. Durch Baufahrzeuge verursachte Straßenverschmutzungen sind umgehend zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Dinge unvermeidbar ist.

10.5.10.2 Schutz gegen Diesel-Rußpartikel

Baumaschinen (mobile Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen, die nicht zur Beförderung von Gütern oder Personen auf der Straße bestimmt sind) sollen mindestens die folgenden Emissionsanforderungen der Richtlinie 97/68/EG (Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte, zuletzt geändert durch Richtlinie 2011/88/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2011) einhalten:

- Für Leistungsklasse Selbstzündung $19 \text{ kW} \leq P < 37 \text{ kW}$ gilt Stufe III A der Richtlinie 97/68/EG.
- Für Leistungsklasse Selbstzündung $37 \text{ kW} \leq P < 560 \text{ kW}$ gilt Stufe III B der Richtlinie 97/68/EG.
- Alternativ können diese Baumaschinen mit einem Partikelminderungssystem (PMS) nachgerüstet sein, die nach den Vorgaben der zweiten Stufe der REC-Regelung (UNECE-Richtlinie Nr. 132) für Klasse I-Systeme (ohne Zunahme der NO₂-Emissionen) genehmigt sind. Übergangsweise werden bis zum 01.01.2017 auch PMS anerkannt, die entweder nach TRGS

554, VERT und FAD zertifiziert oder nach Anlage XXVII der Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung vom 26. April 2012 (BGBl. I S. 679) genehmigt wurden.

Der Einbau von PMS darf die Einhaltung anderer relevanter gesetzlicher Bestimmungen für die betroffenen Motoren bzw. Maschinen nicht beeinträchtigen. Einbau und Abnahme der Nachrüstung mit einem genehmigten PMS muss durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder einer technischen Prüfstelle im Rahmen einer Einzelabnahme erfolgen.

Die Einhaltung der vorgenannten Emissionsanforderungen ist (z.B. durch Vorlage der technischen Dokumentation der Baumaschinen) nachzuweisen; Die Auftraggeberin behält sich eine Überprüfung der Angaben durch die zuständige Stelle vor.

10.5.11 Entwässerungskanalarbeiten

Für den Ein- und Ausbau von Straßeneinläufen, Anschlussleitungen, Straßenentwässerungsleitungen und Schachtbauwerken gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen“ (ZTV - Siele Hamburg) in der gültigen Fassung.

Für das Aufmaß von neugebauten und beseitigten Straßenabläufen und deren Anschlussleitungen sind Formblätter des Auftraggebers zu benutzen.

Für neugebaute und beseitigte Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Abnahme maßstäbliche Lagepläne (Maßstab mind. 1 : 500) mit auf die jeweiligen Siele bezogenen Einmessungen in digitaler Ausfertigung als AutoCAD-Zeichnung im dwg-Format (ACAD 2010) zu übergeben, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

10.5.12 Sonstiges

10.5.12.1 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Wird erst durch den Einsatz von Nachunternehmern ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) erforderlich, ist dieser vom Auftragnehmer zu beauftragen und zu vergüten.

10.5.12.2 Bauklassen und Belastungsklassen

Die im Leistungsverzeichnis und in noch nicht angeglichenen ZTVen angegebenen Bauklassen entsprechen evtl. nicht der neuesten Fassung der ZTV/St-Hmb. Anstelle der Bauklassen sind Belastungsklassen eingeführt worden.

Sind in solchem Fall noch Bauklassen angeben, gilt folgende Zuordnung:

Bauklasse:	SV	I	II	III	IV	V	VI
Belastungsklasse:	100	32	10	3,2	1,0	0,3	0,3

10.5.12.3 Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG)

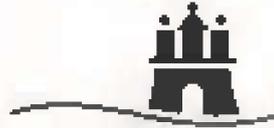
Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Für durch die Verletzung eines Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses bei der Veröffentlichung im Informationsregister oder Herausgabe auf Antrag

nach dem HmbTG entstehende Schäden haftet die Freie und Hansestadt Hamburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.“

10.5.12.4 Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen (ReStra)
Mit der Einführung der ReStra für die Hamburgische Straßenbauverwaltung wurden die bis dahin gültigen Entwurfsrichtlinien (ER) allesamt außer Kraft gesetzt.

Sollten in der Leistungsbeschreibung noch Bezüge auf die ER enthalten sein, sind die entsprechenden Vorgaben der ReStra verbindlich.



Freie und Hansestadt Hamburg
BEZIRKSAMT WANDSBEK
Derzenat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 702141, 22021 Hamburg

Bereich Hamburg
STRABAG AG Direktion Straßenbau Hamburg
/ Schleswi
Postfach 50 13 20
22713 Hamburg

Vergabe-Nr.: Ö-A-D4G2-18-2020

Datum: 22.11.2020

Vergabeart:
Öffentliche Ausschreibung

PSP-Element: 2-22403010-00020.10
Sachkonto: 8641 0000
Mittelbindungs-Nr.: 2363/2020
Projekt-Nr. / Co-Auftrag: 16-053/

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

- Baumaßnahme: W16 Tilsiter Str- Am Stadtrand Veloroute 6
 Rahmenvertragsleistungen:

Ihr Angebot vom für

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

- Auftrag**
 Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen“ (Nr. 4 unten) unverzüglich per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist

Yildirim, MR223-1, 040 42881-2920, tolga.yildirim@wandsbek.hamburg.de
(Name, Amt, Telefon, E-Mail)

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: 1.380.962,99 EUR brutto
einemilliondreihundertachtzigtausendneunhundertzweiundsechzig

b. Fristen:

- Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*.
 Gemäß Nr. 2.4 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Beginn der Arbeiten		am
Fertigstellung der	-Arbeiten	am
Ende der Einzelfristen	-Arbeiten	am
	-Arbeiten	am

c. Nachunternehmer:

